



TEE TIME

C L U B M A G A Z I N

Das Jahr 2012

Unser neuer Präsident

Modenschau

EVENTABTEILUNG SCHLOSS MIEL

GOLF IN FÜRSTLICHEM AMBIENTE



Gesichter 2012

S c h l o s s M i e l

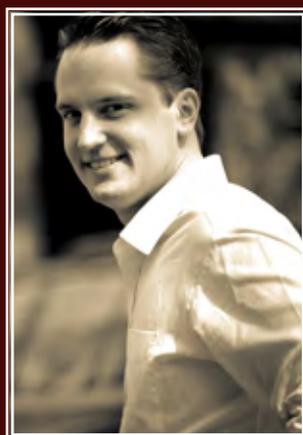


Editorial

Sie lesen bereits die vierte Ausgabe der „Tee-Time“, unseres nun bereits nicht mehr ganz neuen Clubmagazins. Die Tatsache, dass dies bereits die vierte Ausgabe ist, führt anschaulich vor Augen wie schnell diese letzten 4 Jahre verflogen sind. Bemerkenswert ist indes auch das, was wir gemeinsam in den vergangenen vier Jahren erreicht haben. Unser Club hat sich erheblich gewandelt und entwickelt. Viele Veränderungen haben stattgefunden und nach dem dafürhalten einiger Beteiligter waren diese Veränderungen doch größtenteils positiv für unseren Club. Wir sind auf dem richtigen Weg.

Möglich gemacht haben diese Entwicklung zahlreiche Personen, so zahlreich, dass eine Aufzählung diesen Rahmen sprengen würde und dann trotzdem wahrscheinlich noch unvollständig wäre. Mein Dank gilt all diesen Menschen die sich direkt oder indirekt mit Tatkraft oder Vermittlung für unseren Club eingesetzt haben - Vielen Dank! Trotz der Fortschritte sind wir noch lange nicht am Ziel. Seien Sie versichert, dass wir uns auch weiterhin der stetigen Weiterentwicklung unserer Anlage widmen werden.

Mit der Sanierung der Wegstrecken auf dem Platz, der Sanierung und dem Ausbau unserer Bewässerungsanlage haben wir zwei große Maßnahmen erfolgreich abgeschlossen. Mit diesen Maßnahmen werden die Qualität und das Erscheinungsbild unserer Anlage nachhaltig geprägt.



An dieser Stelle möchte ich unserem scheidenden Präsidenten Herrn Dr. Raimund Wüllenweber für seine Tätigkeit als Präsident herzlich danken! Mit seinen stets mit Wortwitz und großer Sachkenntnis zum Schloss Miel und dessen Geschichte gespickten Dankesreden bis hin zu seinem alljährlich mit wirklich außergewöhnlichen Siegerpreisen ausgestatteten

„Preis des Präsidenten“-Turniers hat Herr Dr. Wüllenweber den Club über die Jahre hinweg außerordentlich bereichert. Aufgrund familiärer Veränderungen legt Herr Dr. Wüllenweber sein Amt nach seiner 2. Amtszeit und über 10 Jahren als Präsident nieder. Vielen Dank und alles Gute lieber Raimund!

Ich freue mich darauf gemeinsam mit Ihnen unseren Mitgliedern und Gästen den Golf-Club Schloss Miel in Zukunft stetig weiter zu entwickeln und mit Bedacht zu verbessern.

Denn: Stillstand ist Rückschritt!

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern eine angenehme Saison 2013 und gute Erinnerungen an 2012 mittels dieser Ausgabe der Tee-Time! Die Redaktion freut sich immer über Beiträge und Artikel aus dem Kreise unserer Mitglieder. Wenn Sie also ein Thema in unserer Tee Time vermissen, würden wir uns freuen im kommenden Jahr einen Beitrag von Ihnen zu erhalten!

Herzlichst Ihr,

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Alexander Thelen'. The signature is fluid and cursive, written in a professional style.

Alexander Thelen, Geschäftsführer



Unser neuer Präsident

7



Modenschau auf Schloss Miel

12



BMW Golf Cup International

26

6 Rückblick und Ausblick
des Präsidenten

7 Unser neuer
Präsident

8 Neues in der
Saison 2012

12 Modenschau
auf Schloss Miel

16 Turnier-Report
Merck Finck Golf Challenge

17 Turnier-Report
Greenkeeper Turnier

18 1st Handicap
ProShop

19 Turnier-Report
Jummimüüs Charity Golfturnier

20 Jahresrückblick
Seniorengolf

26 Turnier-Report
BMW Golf Cup International

30 Turnier-Report
1. Rheinischer Jecken Golf Cup

34 Turnier-Report
Kölner Golfwoche Turnier

36 Film-Dreharbeiten
Die Schwarzen Brüder

40 Turnier-Report
Clubmeisterschaften 2012

42 Apollinaris
Branchentreff 2012

44 Turnier-Report
3. Mieler Night-Flight

45 Turnier-Report
2. Mieler Oktoberfest Turnier

46 Musikalischer Brunch
auf Schloss Miel



1. Rheinischer Jecken Golf Cup

30



Die Schwarzen Brüder

36



Apollinaris Branchentreff 2012

42

halt



 Die Eventabteilung stellt sich vor 48



 Die neuen Gesichter im Sekretariat 55



 Rallye Dakar 2012 62

47 Turnier-Report
2. Schloss Miel Casino Open

48 Die Eventabteilung
stellt sich vor

54 Die neue Toranlage
auf der Range

55 Die neuen Gesichter
im Sekretariat

56 Personal Assistants
Rheinland

57 Eva & Friends
Golf

58 Das neue Clubshirt
2013

59 Schloss Miel
Club-Blazer

60 Golf - Fitness
Mobil zum Ziel

62 Rallye Dakar
2012

66 Evolve
Pro Tour

68 Deutsche Medien
Golf Gesellschaft

70 Bericht aus der
Jugend

72 Ranger
auf Schloss Miel

74 Unsere neue
Golf-Schule

78 Turnier-Report
Kameha Grand AWGC

80 Weihnachten im
Schuhkarton



 Unsere neue Golf-Schule 74



 Kameha Grand AWGC 78



 Weihnachten im Schuhkarton 80



R Ü C K B L I C K & A U S B L I C K D E S P R Ä S I D E N T E N

Auch in diesem Jahr lassen wir die abgelaufene Golfsaison in unserem Clubmagazin „Teetime“ Revue passieren. Viele Mitglieder haben an der Gestaltung mit ihren Beiträgen und Bildern dankenswerterweise mitgewirkt und vermitteln einen anschaulichen Überblick über die Turniersaison und die zahlreichen übrigen Veranstaltungen.

Vom Wetter her zeigte sich der Platz bereits in der Schönwetterperiode des Frühjahrs von seiner besten Seite. Der darauf folgende Sommer war zu nass und zu kalt, aber der Spätsommer bis in die letzte Oktoberhälfte war eine Entschädigung.

Von August an mussten die Golfer durch die Reparatur und den Ausbau der Bewässerungsanlage einige Beeinträchtigungen hinnehmen, aber in Anbetracht des mit Erdaushub aufgeschütteten Geländes wird sich der Rasen in den kommenden Jahren in der Dichte noch spürbar verbessern. Die Notwendigkeit dieser Maßnahme ließ nicht zuletzt die anhaltende Trockenheit im Spätsommer deutlich werden.

Die Mitgliederzahl konnte 2012 bis zum heutigen Tage weiter gesteigert werden. Auch die Anzahl an Greenfeespielern lässt darauf schließen, dass unsere Anlage als spielerische Herausforderung geschätzt wird. Die Teilnahme an den Clubturnieren war zufrieden stellend, ist aber sicher noch ausbaufähig. Die Sponsorenturniere, den Spendern gilt unser aller Dank, wurden gut angenommen. Bei den monatlichen Informationsabenden gab es einen intensiven Gedankenaustausch mit mir, den Spielführern, Captain's und Mannschaftsführern. Zu diesem Austausch, der ein Bindeglied zwischen Betreiber und Clubrepräsentanten darstellt, wurden wertvolle Vorschläge vorgebracht, die entweder der sofortigen Umsetzung dienen oder einen wichtigen Vorgang in die Zukunft auslösen sollen. Bei allen Teilnehmern an dieser Runde möchte ich mich bedanken.

Stefan und Andrea Hoffmeister haben uns wieder aufmerksam und zuvorkommend betreut. Der gute Zuspruch zu ihren „Kulinarischen Momenten“ und jahreszeitlichen Überraschungen (Termine im Internet oder Flyer) beeindruckt zunehmend auch eine steigende Anzahl von Gästen.

Dazu wollen wir als Golfer auch in der turnierarmen Winterzeit beitragen. Wenn die Witterung es gebietet, wird wiederum die Winterrunde mit Wintergrüns angeboten. Die Turniere beginnen mittwochs und freitags um 11.00 Uhr und sind nicht vorgabenwirksam. Besondere Veranstaltungen - auch die Termine der Kammerkonzerte- entnehmen Sie dem Internet und den ausliegenden Flyern.

So würde ich mich freuen, wenn Sie auch in den kommenden Herbst- und Wintertagen auf unserer schönen Golfanlage dem Golfsport weiterhin die Treue halten und der Witterung zum Trotz viel Spass an unserem Sport haben.

Zum Schluss möchte ich mich noch in eigener Sache an Sie wenden. Von 1994 - 1998 und seit 2008 Präsident des Golfclubs Schloss Miel - 10 Jahre sind genug. Als Mitgesellschafter durfte ich den Aufbau des Golfgeländes mitgestalten und den Golfclub mit stetig steigenden Mitgliederzahlen führen. Der Golfsport, die Natur und die Kultur waren für mich der Ansporn.

Mit der Erneuerung der Beregnung und einer Indooranlage auf der Driving-Range haben die von den vielen Golfern geschätzten und anerkannten Baumaßnahmen einen Abschluss erreicht. So kann ich auf erfolgreiche Jahre zurückblicken, in denen auch die Zusammenarbeit mit Ihnen und der Gewinn neuer Freundschaften für mich Antrieb waren. Pensionäre haben bekanntlich nicht viel Zeit, so ergeht es auch mir mit der Einbindung in andere Aktivitäten auch ausserhalb von Bonn und Miel. So lassen Sie mich zum Abschied auch zukünftig trotzdem auf ein zahlreiches Wiedersehen mit Ihnen auf unserer schönen Anlage hoffen. Schenken Sie meinem Nachfolger, Franz-Josef Hermann, der sich in dieser Clubzeitung mit seiner „Vita“ vorstellt, ebenso viel Vertrauen und Unterstützung, wie ich sie über all die Jahre erfahren durfte. Die „Stabübergabe“ wird am Turnier „Preis des Präsidenten“ im Mai 2013 erfolgen.

*Herzlichst, Dr. Raimund Wüllenweber
Präsident Golf-Club Schloss Miel*



U N S E R N E U E R P R Ä S I D E N T

Hallo Liebe Golferinnen und Golfer des Golf-Club Schloss Miel,

heute möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich als zukünftiger Präsident des Golf-Club Schloss Miel vorzustellen.

Mein Name ist Franz-Josef Hermann, bin 56 Jahre alt, verheiratet mit Heike Hermann, sowie Vater von zwei Töchtern, Natascha und Natalie.

Als Junge wollte ich immer Kapitän auf einem Schiff werden: Diese Ausbildung habe ich dann auch als junger Mann begonnen und bin fünf Jahre auf verschiedenen Schiffen in der Binnenschifffahrt unterwegs gewesen. Zum Kapitän hat es leider nicht gereicht, denn diese Ausbildung dauert sieben Jahre, aber immerhin zum Steuermann. 1976 zog es mich dann wieder an Land und ich begann meine Karriere bei Coca-Cola in Köln, wo ich nun schon seit 36 Jahren im Bereich Verkauf und Marketing tätig bin.

Seit 2004 bin ich Mitglied der Geschäftsleitung der Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG und verantworte im Verkaufsgebiet Rheinland den Bereich Marketing.

Meine Hobbys sind neben Ski fahren und Reisen auch natürlich Fußball. Aber seit fünf Jahren ist Golf die Sportart Num-

mer 1 für meine Familie und mich. Zwar ist mein Handicap mit derzeit 25,6 durchaus noch verbesserungswürdig, aber ich arbeite daran.

Warum der Golf-Club Schloss Miel?

Schon nach dem wir, meine Familie und ich, unsere erste Golf Runde auf Schloss Miel beendet hatten, haben wir gesagt, hier kann man sich wohl fühlen, und das Gefühl hat sich bis heute nicht geändert.

Im Gegenteil, wenn man miterlebt, welche positive Veränderungen hier derzeit stattfinden und in der Zukunft noch stattfinden werden, kann man stolz sein, Mitglied in diesem Golf-Club zu sein. Diese positive Entwicklung möchte ich als Präsident dieses schönen Clubs aktiv unterstützen und vorantreiben.

Was zeichnet unseren Golf-Club Schloss Miel aus? Hier kann man in einem tollen Ambiente sowie einer erstklassigen Gastronomie alle vier Jahreszeiten genießen und tolles Golf spielen.

Ich freue mich auf eine schöne Zeit mit Ihnen/Euch und wünsche allen ein schönes Spiel.

Ihr Franz-Josef Hermann



First Lady, Heike Hermann (rechts)





NEUES IN DER SAISON 2012

Das Jahr 2012 begann im wesentlichen so wie 2011 aufgehört hatte - voller Ereignisse. Das wir auch in 2012 weiter an unserem Club arbeiten und stetige Veränderungen durchführen würden, war allen Beteiligten bewusst.

Die Menge an Arbeit und die unzähligen Stunden die dann in die Umsetzung der Projekte geflossen sind haben uns dann doch teilweise überrascht. Projekte sehen auf dem Papier eben meist überschaubarer aus als diese dann tatsächlich sind.

Nach 2011 waren wir geübt im Bereich der Sanierung unserer Wege also begannen wir - auf vielfachen Wunsch unserer Mitglieder - den Weg zu Bahn 10 zu sanieren. Analog zur Sanierung der Wegstrecken in 2011 wurde der alte Belag beseitigt und der neue Aufbau in bewährter Form aufgebracht.

Der Weg erstreckt sich nun bis zum Halfway-House an Bahn 10 und schließt auch unsere WC-Häuschen an Bahn 9 voll mit ein. Auf vielfachen Wunsch hin wurde auch der Bodenablauf in den beiden Häuschen neu gebaut. Aufgrund eines Ausführungsfehlers beim ursprünglichen Bau der Häuschen war ein falsch dimensionierter Bodenablauf installiert worden. Um die aus diesem Grunde auftretenden zuweilen unangenehmen Gerüche nachhaltig zu beseitigen, wurde der Boden aufgestemmt und neue Einläufe verbaut.

Im Zuge des Ausbaus der Wegstrecken wurde ein weiterer Orientierungspunkt auf der Anlage geschaffen. Hinter Grün 9; sichtbar sowohl vom ersten Abschlag, als auch von Grün 9 steht seit dem 23. April 2012 unsere neue barocke Standuhr. Auf einem eigens hierfür erbauten Podest mit einem kleinen umlaufenden Platz steht die Uhr sehr gut sichtbar mit dem Ziffernblatt auf ca. 5 Metern Höhe. Die Uhr ist - trotz ihres barocken Erscheinungsbildes - mit modernster Funk-Technik ausgestattet und wird automatisch von der Frankfurter Atomuhr gesteuert.

Viele werden sich bereits kaum erinnern an die alte Seitentreppe die bis Anfang 2012 den Zugang zu unserem Pro-Shop bildete. Die Treppe war über die Jahrzehnte mehrfach repariert und geflickt worden. Alle bisherigen Versuche die Treppe in Schuss zu halten entpuppten sich jedoch als Dauer-Provisorien. Nach zahlreichen Beratschlagungen mit diversen Zulieferern und Handwerksbetrieben entschlossen wir uns die Treppe mit Basaltlava-Platten aus der Eifel zu sanieren.

Zuerst musste der Mitte der 80er Jahre aufgebraachte Fließbeton abgestemmt werden bis die Original-Stufen aus Feldbrand-Steinen zum Vorschein kamen. Auf diese Roh-Stufen wurde dann eine spezielle Outdoor-Fußbodenhei-





zung montiert. Auf die derart vorbereiteten Stufen wurden nun die auf Maß angefertigten Basaltlava-Stufen in Beton-Estrich verlegt. Die Fußbodenheizung verfügt über einen Schnee- und Eis-Fühler der am oberen Ende der Treppe in der Seitenbegrenzung verbaut ist. Dieser Fühler ermöglicht es der Steuerung autark und ohne menschliches Eingreifen die Treppe immer Schnee- und Eisfrei zu halten. Überzeugen Sie sich im kommenden Winter selbst.

tung an der Fassade installiert. Nun ist die Außenterrasse und der Weg zum Parkplatz Abends immer hell erleuchtet.

Ebenfalls schon fast zur Normalität geworden ist die neue Fassade unseres Clubhauses und Restaurants Graf Belderbusch. Aufgrund unansehnlicher Wasserflecken an der Fassade des Restaurants musste selbige komplett neu verputzt werden.

Nachdem der neue Putz ausgehärtet und sichergestellt war, dass keine Wasserflecken mehr durchkommen würden, wurde die Fassade Anfang 2012 in „Wittelsbacher Gelb“ neu gestrichen. Im Zuge dessen wurde auch eine neue Beleuch-

In 2012 wurden außerdem 2 neue Schutzhütten auf dem Golfplatz errichtet. Die erste Hütte ersetzt die zwischenzeitlich stark verwitterte Hütte zwischen den Bahnen 15 und 16, die zweite Hütte ersetzt die im Wald an Bahn 12 stehende Hütte. Beide Schutzhütten passen zu den bisher auf dem Platz verwendeten Hütten und geben somit ein einheitliches Bild ab. Die neue Hütte zwischen den Bahnen 15 & 16 ist erheblich größer als der Vorgänger und bietet mit knapp 20 Quadratmetern ausreichend Platz für 2-3 Spielergruppen. Bitte denken Sie immer daran: Ihre Ausrüstung gehört NICHT mit in die Hütten. Wenn Sie Ihre Ausrüstung mit in die Hütten nehmen machen Sie jeden Blitzschutz - sofern verbaut - wirkungslos und riskieren Ihr eigenes Leben und das Ihrer Mitspieler! Keine Ausrüstung ist dieses Risiko wert!





Bis hier hin hatten wir ja bereits einiges bewegt in 2012 und viele positive Veränderungen umgesetzt. Der Um- und Ausbau unserer Bewässerungsanlage hingegen stellt alle vorgenannten Maßnahmen nochmals deutlich in den Schatten. Das vorhandene Bewässerungs-System auf unserem Platz wurde in 2012 grundsaniert. Unglücklicherweise wurden beim Bau der Anlage vom Bauunternehmer oftmals minderwertige Rohrleitungen im Boden verlegt und zu gering dimensionierte Querschnitte verwendet. Dies führte in der Vergangenheit häufig zu Problemen bei der Bewässerung immer gerade dann wenn diese am wichtigsten für die Anlage war - nämlich in langen Trockenperioden.

Auch die Verkabelung und damit die Steuerung des Systems machten uns häufig Probleme sodass vielfach Regner und Ventile von Hand geöffnet und geschlossen werden mussten. Dies war immer mit einem unverhältnismäßig hohen Zeitaufwand verbunden und erzielte trotzdem keine zufriedenstellenden Ergebnisse in der Wasserverteilung auf den betroffenen Flächen. Im Zuge der Sanierung wurden zahlreiche Regner ausgetauscht, alte PVC-Rohrleitungen durch neue PE-HD Rohre ersetzt und die Steuerungskabel neu verlegt und mit verbesserten Decoder-Einheiten versehen. Wir verfügen jetzt über ein stabileres Rohrleitungssystem bestehend aus mehreren zusammengeschlossenen Ringleitungen. Das bisherige System bestand aus vielen einzelnen kleinen Verästelungen welche nicht in der Lage waren ausreichend Wasser

mit dem entsprechend benötigten Druck zu jeden Regner zu bringen. Nach Fertigstellung wird nun fast jeder Regner auf der Anlage von zwei Seiten mit Wasser versorgt. Wir können nun also wesentlich mehr Wasser mit einem erhöhten Druck an selbst die weitest entfernten Stellen auf dem Golfplatz bringen. Wir können außerdem nun endlich alle spielrelevanten Stellen auf der Golfanlage mit unserer Bewässerung erreichen.

Wir freuen uns in diesem Zusammenhang bereits in der Saison 2013 auf eine spürbare positive Veränderung in der Grasnarbe und entsprechend verbessertes Spielerlebnis. Aber Vorsicht: Durch die verbesserte Beregnung wird es deutlich leichter ein großes Divot aus dem Boden zu schlagen.

Daher unser Appell und unsere dringliche Bitte an alle:
LEGEN SIE IMMER IHRE DIVOTS ZURÜCK!!

Wenn sich nicht alle daran halten erreichen wir das Gegenteil des erhofften Effekts nämlich schlechtere Spielflächen mit zahlreichen Divot-Löchern in den Landezonen. Bitte achten Sie daher - auch bei Ihrem Flight-Partnern - penibel darauf, dass JEDER IMMER seine Divots ordnungsgemäß zurücklegt.

VIELEN DANK!





LIFE IS
GRAND



KAMEHA
GRAND



THE LEADING HOTELS
OF THE WORLD

KAMEHA GRAND BONN

T. +49 (0)228 - 4334 5000
INFO@KAMEHAGRAN.COM
WWW.KAMEHAGRAN.COM

WWW.FACEBOOK.COM/
KAMEHAGRAN



L H
& E
LIFESTYLE HOSPITALITY & ENTERTAINMENT
MANAGEMENT AG



SPA & WELLNESS LOVERS

Ob alleine oder zu zweit - gönnen Sie sich eine besondere Auszeit für Körper & Geist im Kameha Grand Bonn!

2 Übernachtungen • Healthy Welcome auf Ihrem Zimmer • 2x Frühstücksbuffet • Verwöhn-Behandlungen im Kameha SPA • Nutzung Powerspa Liege (30 Min.) • „Energy Dinner“ im Yu Sushi Club • 3-Gang Dinner in der Brasserie Next Level • Nutzung Kameha Fahrräder (nach Verfügbarkeit)

555,- Euro p. P. im Deluxe Doppelzimmer

636,- Euro p. P. in einer Junior Suite

855,- Euro p. P. in einer unserer Themen Suiten
(Preise für Einzel-belegung auf Anfrage.)

Reservierung auf Anfrage und nach Verfügbarkeit unter der Telefonnummer 0228- 4334 5666.



KULINARISCHE LIEBLINGS- PLÄTZE

Brasserie Next Level + Terrasse
Yu Sushi Club + Terrasse
Stage Bar & Lounge





Modenschau 16. März 2012



Bei strahlendem Sonnenschein fand am Freitag, 16. März 2012, im kurfürstlichen Ambiente des Schloss Miel, die große Saison-Eröffnungs-Modenschau statt. Veranstalterin Sabine von Jordans (www.sw-models.de) vereinte sechs Modefirmen aus Rheinbach, Euskirchen und Bad Godesberg, die die neuesten Modetrends an zwölf Profi- und Semi-profimodels präsentierten.

Schlossbetreiber Alexander Thelen, Familie Hoffmeister vom Restaurant „Graf Belderbusch“ und die Moderatorinnen Eva Poerters und Sabine von Jordans begrüßten ca. 170 Gäste mit Getränken und Speisen.



Die Eröffnung der Modenschau gestaltete Anna-Louise Wiener, die viele Jahre das Raumausstattergeschäft „Ambiente“ in Köln betrieben hat, nun aber von Zuhause aus arbeitet, welches sich in Odendorf befindet. Ihren Schwerpunkt hat Frau Wiener in das Thema „Landhaus-/ Chateau“ gelegt. Um die Models waren edelste Stoffe kunstvoll drapiert und an Ihrem Stand zeigte sie wunderschöne Einrichtungsgegenstände und Stoffe. Ihr Haus in Odendorf ist wie ein kleines Interieur-Museum und unbedingt einen Besuch wert!

Sportlich schick wurde es mit der Mode von Ursula Behler-Henkel, die ihre 1st Handicap-Golfshops in Bonn und im Schloss Miel betreibt.



Perfekt sitzende Hosen von Brax und farblich abgestimmte Obertheile zeigten die Models. In ihren Geschäften bekommt der Golfer / die Golferin alles was das Golferherz begehrt. Aber auch Freizeit orientierte Nichtgolfer finden bei ihr attraktive modische Freizeitkleidung.

Sportlich leitete die Firma „Daniels & Korff“ über mit der neuesten Kollektion unter selbigem Label. Michael Freiherr von Korff und seine Designerin Camtu präsentierten in zahlreichen Gängen die selbst entworfenen, designten und angefertigten Maß- Blusen,- Shirts- und Hemden, kombiniert mit Maßhosen und Röcken. Stark verjüngt und modisch absolut mit Pfiff hatten Models und Publikum sichtlich Spaß an der farbenfrohen Darbietung. Elegante klassische Anzüge und modisch schicke Sakkos für den Herren sowie Hosenanzüge und Kostüme für die Damen gehören ebenso zum Sortiment der Firma, wie Accessoires, Tücher, Gürtel uvm. In den 12 Ateliers in Deutschland u.a. in Bonn und Köln finden die Kunden ein für die Region speziell ausgewähltes Sortiment. Im Lagerverkauf in der Kleeburg in EU-Weidesheim besteht die Möglichkeit, die aktuelle Kollektion und viele Schnäppchen einzukaufen.

Das Finale gehörte Lucja-Stenzel Modedesign aus Bornheim. Sie designt und schneidert seit über 25 Jahren in ihrem eigenen Atelier Festmode, Abendkleider, Brautkleider und Büh-

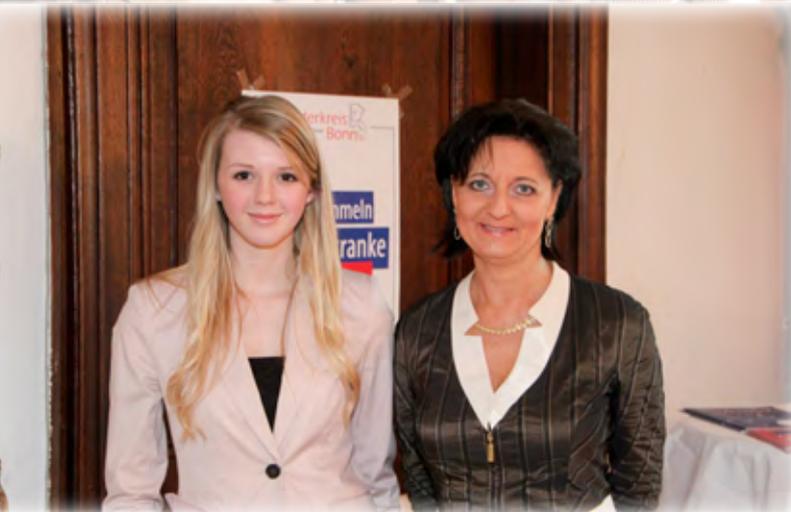
nenkostüme. Zu ihren prominenten Kundinnen gehört u.a. Frauke Ludowig.

Die Models defilierten in wunderschönen Cocktail- und Abendkleidern durch die Säle des Schlosses Miel. Auch bei dieser Festmode ist Farbe hoch im Trend.

Aberundet wurden alle Outfits mit der passenden Brillenmode von „Optik Firmenich“ aus Rheinbach. Das Geschäft darf schon seit mehreren Jahren in Folge den Titel „Top 100 Optiker Deutschland“ tragen, was besonderen Service am Kunden und fachliche Kompetenz in Sachen Seh-Gesundheit auszeichnet. Herr und Frau Firmenich zeigten die neueste Sonnenbrillenkollektion und auch Gestelle von führenden Herstellern.

Hochwertiges Highlight stellten die Kolliers, der Ohrschmuck und der Armschmuck von Uta Gräfin von Arnim dar. Das in der dritten Generation befindliche Unternehmen aus Bad Godesberg zeigte bei der Modenschau traumhafte Perlenkreationen, die ebenfalls sehr farbenfroh sind.

Die gesamte Modenschau und viele Gäste wurden vom Fotografen Eich aus Rheinbach in vielen schönen Bildern festgehalten.





Daniels & Korff

Daniels & Korff GmbH
Kleeburg
D-53877 Euskirchen-Weidesheim

Tel.: +49 (0)2251 / 705-0
Fax: +49 (0)2251 / 705-201
dako@daniels-korff.de
www.daniels-korff.de

GRÄFIN  ARNIM

PERLEN- UND EDELSTEINSCHMUCK

GRÄFIN ARNIM GMBH • YALOVASTR. 6 • 53177 BONN
info@graefin-arnim.de • www.graefin-arnim.de • 0228-952140



*1st Handicap
Golf-Shop*

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche!
Ellerstrasse 101 - 53119 Bonn
www.1sthandicap.de



Sabine von Jordans - Veranstalterin
www.sw-models.de
Tel. 0173/5341287

Waldorfer Weg 95, 53332 Bornheim
www.lucjastenzel-design.de
Tel./Fax: 02222-62360

LUCJA STENZEL
Modedesign

seit 1897

*Optik
Firmenich*

Für die schönsten Augenblicke!

Michael F. Firmenich

Weierstraße 2-6 - 53359 Rheinbach
Tel. 022 26/49 41 - Fax 022 26/132 55
e-mail: info@optik-firmenich.de
www.optik-firmenich.de



FOTO EICH
Ihr Rheinbacher Fotoladen

Fotostudio - Digitallabor - Passbilder

Vor dem Dreeseer Tor 8 - 10
53359 Rheinbach - Tel.: 0 22 26 - 13 572
Rheinbacher-Fotoladen@web.de
WWW.FOTO-EICH.DE



Anna-Louise Wiener

INNENEINRICHTUNG

www.ambiente-wiener.de
Tel. 02255/949665





14.04.12

MERCK FINCK GOLF CHALLENGE



Platzierung	Name	Club	Brutto	Netto
Brutto				
1. Brutto	Stoffel, Hendrik	Schloss Miel	34	37
Klasse A Netto HCP bis 17,7				
1. Netto Klasse A	Blum, Johann	Bad Neuenahr, GLC	24	39
2. Netto Klasse A	Dahnert-Werdin, Nicole	Schloss Miel	25	39
3. Netto Klasse A	Baulig, Guido	Velderhof, G&CC	29	38
Klasse B Netto HCP 17,8 bis 25,4				
1. Netto Klasse B	van Laack, Gisela	Achensee, Pertisau	19	47
2. Netto Klasse B	Kurtenbach, Marc E.	Lärchenhof, GC Gut	22	44
3. Netto Klasse B	Busch, Hans Josef	Burgkonradshm.	20	41
Klasse C Netto HCP 25,5 bis 54				
1. Netto Klasse C	Woell, Frank	Lärchenhof, GC Gut	4	41
2. Netto Klasse C	Gutena, Annerose	Overbach, GC Burg	6	40
3. Netto Klasse C	Borutta, Gerti	Kambach, GC Haus	6	39
Nearest to the Pin				
Damen	Esser, Ina	Velderhof, G&CC	1,54 m	
Herren	Alba, Günther	Schloss Miel	7,10 m	
Longest Drive				
Damen	Dahnert-Werdin, Nicole	Schloss Miel		
Herren	Werdin, Michael	Schloss Miel		





20.04.12

GREENKEEPER TURNIER



Platzierung	Name	Club	Brutto	Netto
Brutto				
1. Brutto	Ritter, Franz Turowski, Ralf Schäfer, Klaus	Schloss Miel	70	53
Netto				
1. Netto	Mews, Karsten Franke, Victor Paffenholz, Edwin	Schloss Miel	81	33
2. Netto	Dupont, Philippe Schäfers, Gudrun Ederer, Ximena	Schloss Miel	81	51
3. Netto	Hennemann, Herbert Müller, Horst Jürgen Drever, Heiner	Schloss Miel	79	52
Nearest to the Pin				
Damen	Schäfers, Gudrun	Schloss Miel		
Herren	Dupont, Philippe	Schloss Miel		
Nearest to the Line				
Damen	Schäfers, Gudrun	Schloss Miel		
Herren	Speck, Theo	Schloss Miel		





1ST HANDICAP GOLFSHOP

Was für das Baby der "Schnuller,"
Ist für den Golfer der Shop von Ulla.

Dort ist alles reich vorhanden,
Was Golfer stets für nützlich fanden.
Ob Hose, Rock, Schuh oder Bälle,
Sie ist gerüst' für alle Fälle.
Driver, Hölzer, Eisen stehen bereit,
Fürs große Spiel zu jeder Zeit.
Natürlich findet statt dies Spiel,
Auf dem Platz des Club Schloss Miel.

Die Ulla steht mit gutem Rat,
Auch immer dann hilfreich parat,
Wenn des Golfers sieben Sachen,
Wieder einmal Sorgen machen.
Des Driver falschen Anstellwinkel,
Des Putters viel zu langer Schaft,
Punkte auf Grün und Fairway rafft.
Auch beim Trolley kann mal eben,
Der Antrieb seinen Geist aufgeben.
Mann hat wirklich vorgebaut,
Wenn man auf Ullas Rat vertraut.
Sie hilft stets aus solcher Qual,
Mit reichhaltigem Arsenal.
Da sie selbst auch Golferin,
Steckt dort auch viel Erfahrung drin.

Ganz nebenbei auf feine Weise,
Hat sie auch noch faire Preise.
Die sind für ihre lieben Kunden,
Auch noch mit Rabatt verbunden.
Und hat man Glück zu einer Zeit,
Ein Tässchen Kaffee steht bereit.
So macht es Spaß zum Shop zu laufen,
und wieder etwas einzukaufen.

Peter Runge





27.04.12

JUMMIMÜÜS CHARITY GOLFTURNIER



Platzierung	Name	Club	Brutto	Netto
Brutto				
1. Brutto	Simon, Thomas	Lauterbach, GC	29	40
Klasse A Netto HCP Pro bis 21,5				
1. Netto Klasse A	Schnadt, Jürgen	Rügen, GC	20	46
2. Netto Klasse A	Schulz, Volkmar	Velderhof, G&CC	27	39
3. Netto Klasse A	Busch, Hans Josef	Burgkonradshm.	20	39
Klasse B Netto HCP 21,6 bis 33,8				
1. Netto Klasse B	Hermann, Heike	Schloss Miel	10	41
2. Netto Klasse B	Hefter, Friedrich	Auel, GC Schloß	9	41
3. Netto Klasse B	Prenzel, Thomas	Oldenburger Land, GC	9	40
Klasse C Netto HCP 33,9 bis 54				
1. Netto Klasse C	Schiffarth, Michael	Schloss Miel	2	53
2. Netto Klasse C	Brühl, Micky	Clostermanns Hof, GC	6	46
3. Netto Klasse C	Tinzmann, Frank	Schloss Miel	5	46
Nearest to the Pin				
1.	Hefter, Friedrich	Auel, GC Schloß	5,50 m	





DIE SAISON BEI DEN SENIOREN

Wieder hatten wir eine abwechslungsreiche und durchweg heitere Saison, auch in diesem Jahr mit überwiegend schönem Wetter. Wenngleich der Sommer zu seiner Hauptsaison nicht ganz den Erwartungen entsprach; die Senioren hatten an ihren Donnerstagen meistens Glück. Nur eines der insgesamt 34 geplanten Turniere fiel dem Wetter zum Opfer. Mit durchschnittlich 30 Teilnehmern je Turnier haben wir sogar eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen - dennoch bleibt unsere Challenge im kommenden Jahr die 40 zu knacken.

Die beliebtesten Turniere waren wieder die verschiedenen Scramble - aber auch die vorgabenwirksamen Turniere fanden viel Anklang, vor allem bei 9 Loch.

Schon traditionell sind unsere Turniere bei bzw. mit den Senioren aus Konradsheim und Waldbrunnen - hierzu gibt es eigene Kurzberichte -, das Auswärtsturnier in St. Augustin

und die Turniere zur Eröffnung, zur Saisonmitte und zum Abschluss. Neu war dieses Jahr das Early Bird Turnier genau zum Sommeranfang nach der kürzesten Nacht des Jahres - auch hierzu gibt es einen gesonderten Bericht. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals herzlich unseren diesjährigen Clubmeistern:

Seniorinnen: Marie-Luise Clauss
(mit einer 88er Runde am zweiten Tag)

Senioren: Dieter Beyer
(mit einer 81er Runde am ersten Tag)

Im Winter werden wir uns um die Erhaltung unserer sportlichen Fähigkeiten in der Winterrunde bemühen und wünschen uns danach eine erfolgreiche Saison 2013 auf dem dann noch attraktiveren Platz, wenn alle Verbesserungsarbeiten abgeschlossen sind.

Jörg Meyer-Puttlitz





08.05.12

SENIORENGOLF IM GC WALDBRUNNEN



Trotz herrlichem Golfwetter und größter Bemühungen unseres Seniorcaptains Jörg Meyer-Puttitz fanden sich am 08. Mai 2012 nur 23 Mieler Golfer zu einem freundschaftlichen Wettstreit mit unseren Freunden in Waldbrunnen ein. Einige Mieler scheuten wohl die etwas hügelige Landschaft des Platzes mit seinen vielen Schräglagen auf den Fairways. Schade, denn über 40 Waldbrunner empfingen uns in freudiger Erwartung und der Golfplatz präsentierte sich in einem guten Zustand mit herrlichen Ausblicken auf Westerwald und Siebengebirge.

Um wie geplant ein Lochspiel Miel gegen Waldbrunnen durchführen zu können, wurden kurzerhand einige Waldbrunner in Mieler Spieler umfunktioniert. Sie haben diesen Rollenwechsel engagiert angenommen und so manchen Punkt für Miel erkämpft. Eine kleine Schwierigkeit entstand noch dadurch, dass ein Waldbrunner Golfer versehentlich zur geplanten Zeit in Miel eintraf. Ihm scheint unser schöner Platz im letzten Jahr so gut gefallen zu haben, dass er dort unbedingt noch einmal spielen wollte. Trotz dieser anfänglichen Schwierigkeiten entwickelte sich schließlich eine schöne Golfrunde mit gut gelaunten Spielern in freundschaftlicher Atmosphäre.

Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die hervorragende Bewirtung der Spieler im Halfway-Haus, welches so genial liegt, dass die Spieler es auf dem Hin- und Rückweg

passieren müssen und zweimal verköstigt werden. Und was die Waldbrunner alles vorbereitet hatten! Es fehlte an nichts. Die Tische waren voller Köstlichkeiten: Suppe, Frikadellen, belegte Brötchen, Wurst, Schinken, Käse, Süßigkeiten und Kuchen (ein Lob den Waldbrunner Damen, die so gut backen können!). Dazu die passenden Getränke: Kaffee, Säfte und auf der Rückrunde sogar Sekt! So gestärkt und beschwingt konnte die Runde fortgesetzt werden.

Nach Beendigung des Wettstreits begann der gemütliche Teil bei Pasta und Pizza auf der Terrasse des Italieners am Clubhaus. Die obligatorische Siegerehrung durfte natürlich nicht fehlen, obwohl wir Mieler auch gerne hierauf verzichtet hätten. Denn das Ergebnis war doch etwas deprimierend. Trotz der Verstärkungen durch Waldbrunner Golfer haben wir im Spiel grandios verloren, aber viele Freunde hinzugewonnen und bestehende Freundschaften vertieft.

Ein Lob für die beiden Seniorcaptains, die die Siegerehrung auf lockere, witzige und fröhliche Weise moderierten. Und Dank den Waldbrunnern, die alles perfekt organisiert und uns so fürstlich bewirtet hatten. Im nächsten Jahr wird wieder in Miel gespielt, worauf sich alle freuen. Und im Jahre 2014 werden wir in großer Besetzung nach Waldbrunnen reisen... und hoffentlich auch einmal gewinnen.

Detlef Linssen





21.06.12

EARLY BIRD TURNIER



Ach wie war das schön, als wir nach der kürzesten Nacht des Jahres am 21.06. über absolut leere Straßen nach Miel fahren konnten. Insgesamt 25 mehr oder weniger jubelnde Lerchen haben sich zu einem Early-Bird-Flaggenspiel über 9 Loch um 6.00 Uhr eingefunden.

Natürlich waren wir alle stolz darauf, dass wir zu denen gehörten, die den inneren Schweinehund überwunden und sich sehr früh aus dem Bett geschält hatten. Sprüche wie „Der frühe Vogel fängt den Wurm“ oder „Morgenstund hat Gold im Mund“ gehörten zur Begrüßung dazu.

Und dann ging es frohgemut los. Der Tau hat zwar die Bälle noch etwas gebremst und bei schönem Wetter hat uns die aufsteigende Sonne auf Loch 1 die Ballsuche erschwert, aber wir waren alle frohgemut.

Dass dann die frühe Stunde vielleicht doch nicht so ganz unserem Rhythmus entsprach, zeigten die Ergebnisse: Die ersten Fähnchen standen bereits auf Loch 7, die meisten auf

Loch 8 und nur wenige erreichten Loch 9. Immerhin: Bei einem, nämlich Heinrich Held, stand am Ende das Fähnchen mitten in Loch 9.



Vielleicht haben wir uns aber auch deshalb zurück gehalten, weil wir nicht unbedingt auf Loch 10 weiterspielen wollten, sondern zum Frühstücksbuffet im Restaurant Belderbusch strebten, wo dieser schöne Tagesauftakt bei einem ausgiebigen und reichhaltigen Frühstück seinen Abschluss fand. Und wir waren uns alle einig: Heute hatten wir uns eine ausgiebige Siesta verdient.

Jochen Leyrer





16.08.12

SENIOREN FREUNDSCHAFTSTURNIER SCHLOSS MIEL & BURG KONRADSHHEIM



42 Seniorinnen und Senioren vom Golfclub BurgKonradshheim machten sich bei herrlichem Bilderbuchwetter auf den Weg zum traditionellen Freundschaftsspiel mit den 38 Golferinnen und Golfern von GC Schloss Miel.

Die Captains hatten sich auf Lochspiel (Matchplay) somit Frau gegen Frau, Mann gegen Mann, bzw. gemischt verständigt und so wurde auch gespielt. Zunächst konnten die BurgKonradshheimer den hervorragenden Pflegezustand, nicht nur des Platzes, sondern auch der kompletten Anlage bewundern. Erwähnt wurden ebenso die Sauberkeit und Pflege der Anpflanzungen beginnend vom Parkplatz am Schloss oder zum Start und auch die Verbesserungen auf den Spielbahnen.

Die positive Meinung der Konradshheimer Seniorinnen und Senioren war, dass seit dem letzten Freundschaftsspiel vor zwei Jahren, einiges auffallend zum Positiven, durch Investitionen des Betreibers, verändert wurde, wie z.B. die Wegebefestigung mit Verbundplastersteinen, die große Uhr (im alten Stil, passend zum Schloss).

Herausgestellt wurde, dass der Greenkeeper den Platz in einen hervorragenden Zustand gebracht hatte. Gelobt wurden die Abschläge, der Zustand der Bunker sowie die gleichmäßigen Greens als Augenweide für jeden Golfer. Unsere Männer registrierten, dass im Schloss der Umkleide- und Duschbereich neu gestaltet und hervorragend integriert wurde.

So trafen sich dann alle nach der Runde beim Restaurant „Graf Belderbusch“ und konnten sich beim Grillbuffet stärken.

Die „Mieler“ und die „Konradshheimer“ teilten sich die Sonderpreise, jeweils Nearest-to-the-Pin und Longest Drive, Damen und Herren getrennt. Freuen konnten sich die Mieler/innen Ximena Ederer und Dieter Beyer sowie die BurgKonradshheimer Margret und Klaus Drews.

Unter der Regie des Captain Jörg Meyer-Puttlitz wurden dann spannend die Ergebnisse verkündet und die Sieger des Matchplay mit einem Weinpreis bedacht. Abschließend stellte sich dann heraus, dass neben drei Unentschieden die BurgKonradshheimer Seniorinnen und Senioren das Freundschaftsspiel sportlich für sich entscheiden konnten.

Traditionsgemäß wurden alle Spielerinnen mit Rosen bedacht und beim Start erhielten alle BurgKonradshheimer Seniorinnen und Senioren einen Mieler Senioren-Logoball.

Als Dankeschön überreichten wir während der Siegerehrung den Seniorinnen von Miel ein Fläschchen Prosecco und den Senioren einen Logoball von BurgKonradshheim.

Die Spielergruppen saßen noch lange erzählend zusammen. Leider hielt das „Kölsch“ den hohen Temperaturen nicht stand. Aber das brachte der guten Stimmung keinen Abbruch. Man ging in der Gewissheit auseinander, sich nächstes Jahr dann in Konradshheim wieder zu sehen.

*Kurt Martin
(Senioren-Captain, BurgKonradshheim)*





08.11.12

SENIOREN QUERFELDEIN TURNIER



Nearest To Big Ben

Es war ein schöner Donnerstag, dieser 8. November. Das Beste Wetter für die Senioren: Gemäßigte Temperatur, kein Regen, kaum Wind. Das für diesen Tag angesetzte Turnier konnte starten. Es war ein besonderes Turnier, auf das sich viele schon gefreut hatten: Querfeldein über die ersten neun Löcher. Die Beteiligung war dem entsprechend groß und fast alle Teilnehmer fanden sich um 11 Uhr an der Eins ein, um die ersten Abschlüge mit zu erleben.

Die erste Bahn war ein Par 3, vom blauen Abschlag der Eins auf das Grün der Neun. Und dazu gab es auch noch die Sonderwertung „Nearest to the Pin“. Die ersten Flights hatten, mehr oder weniger erfolgreich, abgeschlagen (so nebenbei, der Schlag von Günter Alba landete im Teich), als der vierte Flight an die Reihe kam. Karl Kirchhof, Gernot Nolde und Marlene Brambach versuchten ihr Glück.

Karl hat zwar das Grün der Neun getroffen, aber für eine Sonderwertung kam dieser Schlag leider nicht in Frage. Gernot versemelte seinen Abschlag weit nach rechts, aber nur, weil die Zuschauer hinter ihm sich sehr laut über irgend einen Joke ausgelassen haben. Die einstimmige Entscheidung aller Beteiligten: Der Schlag darf wiederholt werden. Er war dann so einigermaßen.

Dann war Marlene an der Reihe. Folgerichtig war es jetzt mäuschenstill. Alle starrten gebannt auf den Ball. Sie brauchte zum Ansprechen so etwa 20 Sekunden in voller Konzentration, bis dann ihr Schläger den Ball auf den Weg schickte. Ein kurzer Flug, etwas nach rechts, und dann ein lauter, dumpfer Aufschlag. Voll auf die Zwölf, High Noon! Der Ball traf mitten auf das Zifferblatt der noch neuen, großen Standuhr, prallte dort ab, sprang noch zweimal auf dem gepflasterten Weg auf und verschwand im angrenzenden Wald.

Zuerst verwundertes Schweigen, dann der Jubel: „Das hat ja noch niemand geschafft“ und danach der Blick auf die Uhr. Die Scheibe vor dem Zifferblatt, zum Glück aus Kunststoff, hat diese Attacke ausgehalten und keinen Schaden genommen.

Bei der Siegerehrung nach dem Turnier stellte Heinz Ludwig, als Turnierleiter, fest, dass es bei der ausgeschriebenen Sonderwertung „Nearest to the Pin“ der Damen keinen Eintrag gab. Daher hat er spontan diesen Sonderpreis als „Nearest to Big Ben“ an Marlene vergeben. Sie hat sich natürlich riesig darüber gefreut. Und natürlich auch darüber, dass sie mit diesem Treffer wohl in die Analen des Clubs eingehen wird.

Übrigens: Dieser Sonderpreis wird kein zweites Mal vergeben, also bitte die Uhr in Zukunft nicht als Zielscheibe benutzen!

Werner Lukanek





23.06.12

BMW GOLF CUP INTERNATIONAL



Platzierung	Name	Club	Brutto	Netto
Brutto HCP Pro bis 12,4				
Herren	Malcherczyk, Christian	V-Golf St. Urbanus	27	37
Brutto HCP Pro bis 28,4				
Damen	Krüger, Iris	Schloss Miel	13	32
Klasse A Netto Herren HCP Pro bis 12,4				
1. Netto Klasse A	Malcherczyk, Christian	V-Golf St. Urbanus	27	37
2. Netto Klasse A	Ritter, Franz	Schloss Miel	23	37
3. Netto Klasse A	Scanlon, Patrick	Velderhof, G&CC	22	31
Klasse B Netto Herren HCP 12,5 bis 28,4				
1. Netto Klasse B	Franke, Helge	Bonn-Godesberg, GC	11	39
2. Netto Klasse B	Müller, Peter	Clostermanns Hof, GC	14	38
3. Netto Klasse B	Maslow, Viktor	Mergelhof	16	37
Netto Damen HCP Pro bis 28,4				
1. Netto	Reichert, Gudrun	Burgkonradshm.	9	36
2. Netto	Krüger, Iris	Schloss Miel	13	32
3. Netto	Schacknies, Gerda	Schloss Miel	11	32
Sonderwertung C Netto HCP 28,5 bis 54				
1. Netto	Hirz, Nadja	Reit im Winkl, GC	7	41
2. Netto	Broda, Daniel	Landau/Isar, GC	12	39
3. Netto	Thelen, Heinz	Schloss Miel	4	37
Nearest to the Pin				
Damen	Haase, Marlies	Gut Wissmannshof	0,84 m	
Herren	Malcherczyk, Christian	V-Golf St. Urbanus	12 m	
Longest Drive				
Damen	Bongartz, Helena	Schmitzhof, G&LC		
Herren	Scanlon, Patrick	Velderhof, G&CC		
Straightest Drive				
Damen&Herren	Räuchle, Ji-Hyun	Alten Fliess, GC Am		

Presse-Information 26. Juni 2012

BMW Golf Cup International 2012 wurde am vergangenen Samstag in Bonn ausgespielt

BMW Niederlassung Bonn veranstaltete Golfturnier auf der Anlage des Golf-Club Schloss Miel. Spendenübergabe in Höhe von 5.300 Euro für gute Zwecke.

Bonn. Während nur wenige Kilometer entfernt die weltweit besten Golfprofis bei den BMW International Open auf Gut Lärchenhof um Sieg und Plätze kämpften, hatte Bonn ein tolles Golfturnier für Amateure, den BMW Golf Cup International, auf dem Platz des Golf-Club Schloss Miel. Der BMW Golf Cup International ist das weltweit größte Turnier für Amateure mit mehr als 100.000 Teilnehmern pro Jahr. Am vergangenen Samstag kämpften fast siebzig Golfer auf der Golfanlage Schloss Miel um die besten Wertungen. Die Siegerinnen und Sieger der einzelnen Klassen vertreten Bonn zunächst in einem von zwei Landesfinals in München, wo alle Sieger der lokalen Turniere in Deutschland vom 17. bis 19. August bzw. 7. bis 9. September auf diversen Spitzenplätzen im Großraum München aufeinander treffen werden. Das Deutschlandfinale steigt vom 5. bis 7. Oktober im Golf- und Land-Club Berlin- Wannsee. Die Gewinner reisen dann zum Weltfinale, das vom 04. bis 09. März 2013 im Fancourt Golf Resort im südafrikanischen George ausgetragen wird.

Der BMW Golf Cup International ist eine Erfolgsgeschichte: Im mittlerweile 26. Jahr seines Bestehens beteiligen sich allein in Deutschland etwa 13.500 Golferinnen und Golfer in vier Handicap-Klassen: Herren A (bis Vorgabe 12,4), Herren B (Vorgabe 12,5 bis 28,4), Damen (Vorgabe bis 28,4) und Klasse C (gemischt, bis Vorgabe 36).

Anreiz genug für sehr guten und interessanten Golfsport, den die rund 70 Teilnehmer geboten haben. Bei der abendlichen Players Party wurden die Sieger geehrt. Bei den Damen konnte Gudrun Reichert vom Golf-Club Burg Konradsheim, den Siegerpokal in Empfang nehmen. Bei den Herren Klasse A gewann Christian Malcherczyk vom Golf-Club Sankt Urbanus und in Klasse B Helge Franke vom Golf-Club Bonn- Godesberg. Nadja Hirz vom Golf-Club Reit im Winkel komplettierte das Quartett für München als Gewinner der Sonderklasse C.

„Einen herzlichen Glückwunsch an die Gewinner unseres Turniers. Sie haben sich das Ticket für das Landesfinale mit exzellenten Leistungen vollauf verdient“, sagte Michael Kordys, Leiter der BMW Niederlassung Bonn, bei der Siegerehrung.

Die eingenommenen Startgelder gingen als Spende je zur Hälfte an die Jugendarbeit des Golf-Club Schloss Miel und an die Bonner Fördergesellschaft für Kindesentwicklung e. V. Die Schecks in Höhe von jeweils 2.600 Euro wurden bei der feierlichen Abendveranstaltung überreicht. Musikalische Untermalung boten die Musiker von Sax Ess Duo, die die Gäste mit Live-Musik unterhielten.

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Susanna Eiber
BMW Niederlassungsverbund Nordrhein-Westfalen
Leiterin Marketing
Tel.: 0211 90 998-1981
E-Mail: susanna.eiber@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen Pressemeldungen, Pressemappen sowie für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu BMW im Golfsport unter www.press.bmwgroup-sport.com

Bildmaterial vom letzten BMW Golf Cup International Weltfinale in Singapur finden Sie unter www.bmw-worldfinal.com

Bildbeschreibungen:

Die Sieger beim BMW Golf Cup International 2012 in Bonn (Fotograf: Joachim Graf von Arnim): BMW Niederlassungsleiter von Bonn, Michael Kordys, mit den Gewinnern des Turniers

Foto Scheckübergabe (Fotograf: Joachim Graf von Arnim): Frau Gudrun Schichterich freut sich über den Spendenscheck für die Bonner Fördergesellschaft für Kindesentwicklung e. V., überreicht von Michael Kordys, Leiter der BMW Niederlassung Bonn.

*Aufnahme von Schloss Miel
(Fotograf: Joachim Graf von Arnim)*







Bevor der Rücken zum Handicap wird...

Was würden sie sagen, wenn ihnen jemand anderes als ihr Golf-Pro versprechen würde, in kürzester Zeit ihren Drive um 30 Meter zu verbessern? Was wäre, wenn wir ihnen ein Konzept vorstellen, mit dem sie die Back Nine schmerzfrei und mit mehr Energie als jemals zuvor spielen könnten?

Das beste Golf Ihres Lebens

TeeTime hat in Bonn zwei Personal Trainer getroffen, die genau das versprechen. „Das hat nichts mit besonderem Talent oder der ewigen Suche nach dem heiligen Golf-Gral zu tun!“, sagt Nina Romm, eine von wenigen PGA-zertifizierten Golf Fitness Instruktoren in Deutschland.



„Die meisten Golfer – und auch Golf Pro’s – ignorieren die individuellen körperlichen Defizite. Reduzierte Flexibilität, Mobilität und Stabilität reduzieren die Fähigkeit Energie zu speichern und wieder frei zu lassen. Wie bei einem Flitzebogen die essentielle Anforderung eines sauberen und kraftvollen Golfschwungs.“, erklärt Niko Schmitz. So lange diese Defizite vorhanden sind, kann auch der beste Pro keine Verbesserung des Schwungbildes erzielen, erklärt Niko Schmitz weiter.

Individuell und professionell

Einige Mitglieder des Golf-Club Schloss Miel profitieren bereits von der individuellen Betreuung der beiden Experten. Darüber hinaus bieten die hellen, großzügigen sowie bestens ausgestatteten Räumlichkeiten von „Valeo Personal Training“ ein stilvolles Ambiente, welches man von einem Fitness Studio nicht erwartet. Werden auch Sie „valeo“ – stark und gesund.

Valeo Studio

Brühler Straße 26
53119 Bonn

T +49 (0) 228-92 120520 / F +49 (0) 228-92 120530

Mail: pt@valeostudio.de

www.valeostudio.de



1. Rheinischer Jecken Golf Cup

14. JULI 2012



Nachdem ich 2011 als Godesia Schloss Miel besucht hatte und Einladungen zu Golfturnieren diverser Kölner Karnevalsgesellschaften vorlagen, entstand die Idee für die golfenden Jecken und jecken Golfer ein Turnier vor Ort zu organisieren.

Schnell war der Termin gefixt. Jetzt mussten Sponsoren gefunden, das Rahmenprogramm festgelegt und die Abendveranstaltung geplant werden.

Trotz fehlenden Charity-Charakters fanden sich großzügige Sponsoren, die das Start-up-Turnier unterstützen wollten.

Wat Leckerer ze süffele und müffele: Stefan Hoffmeister weiß, was Golfer/-innen mögen - seinen kulinarischen Vorschlägen war nichts hinzuzufügen.

Was ist eine Karnevalsparty ohne Livemusik? Doch welche Musiker konnten engagiert werden, da zeitgleich die Kölner Lichter, die Rheinbach Classics und in Bonn der Abschluss des Akademischen Jahres gefeiert wurde. Zum Glück kennt man sich in der karnevalistischen Community...

Und dann war's so weit:

Samstag, 14. Juli 2012 morgens Wasser von oben und das reichlich. Aber was ein echter Golfer/Karnevalist ist, lässt sich vom schlechten Wetter nicht abhalten, denn dat Tröm-

melche jeht... und so kamen über 40 golfende Jecken aus der Region Bonn, Bad Godesberg, Beuel und Köln zum 1. Rheinischen Jecken Golf Cup.

Kurzerhand wurde der Empfang in das mit Luftschlangen, Girlanden und Luftballons dekorierten Foyer des Schlosses verlegt. Gestärkt mit dem ersten Kölsch des Tages, heißem Kaffee, Vitaminen und Fingerfoods und den Teegeschenken im Bag gingen im strömenden Regen aber mit Sonnesching im Hetze Cowboys, Sträflinge, Hexen, Flowerpowerladies zum Abschlag an Bahn 1 und zur Driving Range.

Petrus hatte ein Einsehen: nachdem alle Golfer und Golferinnen erfolgreich gestartet waren, riss die Wolkendecke auf. Zu Mittag trafen sich die Schnupperer und Golfer im Halfwayhaus. Beim kölschen Imbiss bekamen die Rabbits gute Tipps von den Tigern. Das staatzte Korps der Bad Godesberger Stadtsoldaten war - wenn auch nicht in Uniform - mit der größten Gruppe vertreten. Bonner Prinzen, Bonna und Godesia freuten sich über ein unverhofftes Wiedersehen.

Gut gelaunt schlugen die Jecken gen Loch 19 ab und die Anfänger versenkten ihre ersten Bälle auf dem Putting Green. Das Wetter hielt. Alle kamen „trockenen Fußes“ durch.

Ihre Jutta Jülich





14.07.12 **1. RHEINISCHER JECKEN GOLF CUP**

Platzierung	Name	Club	Brutto	Netto
Brutto Damen				
1. Brutto	Dahnert-Werdin, Nicole	Schloss Miel	22	34
Brutto Herren				
1. Brutto	Werdin, Michael	Schloss Miel	29	39
Klasse A Netto HCP Pro bis 25,0				
1. Netto Klasse A	Walter, André	Schloss Miel	13	40
2. Netto Klasse A	Holdt, Daniela	Bonn-Godesberg, GC	19	37
3. Netto Klasse A	Saegebarth, Uwe	Schloss Miel	14	36
Klasse B Netto HCP 25,1 bis 35,5				
1. Netto Klasse B	Schoos, Norbert	Rottaler G&CC	5	39
2. Netto Klasse B	Henkel, Dr. Klaus	Schloss Miel	7	31
3. Netto Klasse B	Kosmalla-Lägel, Gabi	Intern. Bonn	2	27
Klasse C Netto HCP 35,6 bis 54				
1. Netto Klasse C	Racke, Herbert	Intern. Bonn	7	49
2. Netto Klasse C	Racke, Andreas	Intern. Bonn	6	46
3. Netto Klasse C	Mews, Karsten	Schloss Miel	7	43
Nearest to the Pin				
Damen	Dahnert-Werdin, Nicole	Schloss Miel	2,2 m	
Herren	Pfeiffer, Carsten	Gerhelm, GA	6,23 m	
Longest Drive				
Damen	Enzinger, Andrea	Bonn-Godesberg, GC		
Herren	Werdin, Michael	Schloss Miel		





UNSERE SERVICELEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

- | | |
|---|---|
|  VERKAUF VON NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN |  KOSTENLOSER HOL- UND BRINGSERVICE |
|  FAHRZEUGREPARATUR/ WARTUNG |  TÄGLICH TÜV, AUCH SAMSTAGS |
|  UNFALLREPARATUR |  KLIMAAANLAGENSERVICE |
|  REPARATUR+ERNEUERUNG VON SCHEIBEN |  MIETWAGEN |
|  EINBAU VON AUTOGAS-ANLAGEN (ALLE FABRIKATE) |  REIFENSERVICE UND EINLAGERUNG |



Ford Schiffmann · Kölnstraße 333 · 53117 Bonn
Telefon 0228 55589-0 · Fax 0228 678353
info@ford-schiffmann.de

HOTEL CONSUL BONN - COMING HOME...



Ihr Hotel im Herzen von Bonn

Wir bieten Ihnen in ruhiger Zentrums Lage modernen Komfort

- 95 Zimmer
 - Parkplätze am und unter dem Haus
 - 4 Apartment
 - kostenfreier WLAN - Zugang
- Oxfordstr. 12 - 16 • 53111 Bonn**
Tel. 02 28 / 7 29 20 • www.consul-bonn.de

HOTEL
CONSUL
BONN

Gerne informieren wir über die Bonner Sehenswürdigkeiten, die Ausstellungen der Museen von Bonn und über die diversen Ausflugsziele am Rhein



28.07.12 **KÖLNER GOLFWOCHE ERÖFFNUNG**

Platzierung	Name	Club	Brutto	Netto
Brutto Damen				
1. Brutto	Kappen, Andreas	Haan-Düsseltal, GC	31	37
Brutto Herren				
1. Brutto	Lüdorf, Michaela	Düsseldorf, GSV	30	42
Klasse A Netto HCP Pro bis 15,4				
1. Netto Klasse A	Brecher, Ingo	GOFUS	26	40
2. Netto Klasse A	Gonera, Christian	Burgkonradshm.	23	40
3. Netto Klasse A	Schneider-Dehn, Gertrud	Grevenmühle, GC	24	40
Klasse B Netto HCP 15,5 bis 22,8				
1. Netto Klasse B	Förster-Gödderz, Ute	Kölner GC	19	38
2. Netto Klasse B	Wolf, Frank	Velderhof, G&CC	16	37
3. Netto Klasse B	Möltgen, Lars	Georghausen	18	37
Klasse C Netto HCP 35,6 bis 54				
1. Netto Klasse C	Walter, André	Schloss Miel	20	46
2. Netto Klasse C	Walschburger, Hermann	Gut Ludwigsberg, GA	17	42
3. Netto Klasse C	Schmitz, Hans Josef	Gut Ludwigsberg, GA	11	40
Nearest to the Pin				
Damen	Rodoy-Hack, Kerstin	Römerhof	5,78 m	
Herren	Kochniss, Hartmut	Schloss Miel	2,29 m	
Longest Drive				
Damen	Schneider-Dehn, Gertrud	Grevenmühle, GC		
Herren	Schulz, Benjamin	Alten Fließ, GC Am		



EINMALIG GUT: DIE 8. KÖLNER GOLFWOCHEN PRESENTED BY STEINGRUPPE

Mit Blitz und Donner begann in Schloss Miel der erste Turniertag der Kölner Golfwoche presented by Stein-Gruppe und ebenso hörte der letzte Turniertag abends Am Alten Fliess auf. Dazwischen lagen acht hervorragend organisierte Turniere, die allen Beteiligten viel Spaß auf dem Platz brachten, nach der Runde eine launig und gekonnt moderierte Siegerehrung von Veranstalter Alfred Richter von der abbaio agency und sich mit ihrem Ende am achten Turniertag auch dem Höhepunkt der Woche näherte: der Players Night Am Alten Fliess mit Bekanntgabe der Gesamtsieger.

Die Players Night begann wie gesagt mit einem ordentlichen Platzregen. Doch im Festzelt schafften Inka & Kai mit ihren Cocktail- und Lounge-Evergreens der alten Hollywood-Ära eine festliche und erwartungsfrohe Atmosphäre. DJ Dirk Gosert brachte die Stimmung später zum Sieden und Kabarettist und Stimmenimitator Jörg Hammerschmidt aus Berlin dann endgültig zum Kochen. Seine Parodien u.a. von Angela Merkel, Udo Lindenberg und Horst Schlämmer landeten punktgenau und treffsicher bei den 280 Gästen des Abends.

Nach einem sowohl rustikalen als auch mediterranen Büffet mit Spanferkel, Gyros und Paella ging es dann weiter zur Siegerehrung und der Verlosung hochwertiger Sonderpreise.

Um in die Serienwertung zu kommen, mussten mindestens vier Turniere gewertet werden: Micky Lüdorf (Düsseldorfer GV) war am letzten Tag und in der gesamten Serienwertung von vier Turnieren brutto die beste Spielerin der Woche. Ebenso wurde auch Malte Alberts (GCC Clostermanns Hof) nicht nur Tagessieger mit einer 72er-Runde, sondern auch Seriensieger. Beide erhielten eine wertvolle Skulptur des

bekanntes Kölner Künstlers Anton Fuchs und durften sich zusätzlich über eine viertägige Golfreise nach Irland zu den bekannten Golfplätzen von Portmarnock und Killeen Castle freuen. Netto-Siegerin wurde Sylvia Gabriel (Haus Bey) mit 142 Netto-Punkten nach vier Turnieren und Nils Sager (GC Hannover) mit 151 Netto-Punkten. Alle Ergebnisse sind noch im Internet unter www.koelnergolfwoche.de nachzulesen.

Ein echtes Schmankehl bei allen Preisverleihungen der Kölner Golfwoche ist der Kölsche Golforden, den Alfred Richter an Gewinner, Freunde und Sponsoren jedes Jahr vergibt.



Dieser Orden ist streng limitiert, hat jährlich ein neues Design und entwickelt sich zum echten Sammlerstück. Dieses Jahr gab es dann eine Überraschung: Nicht nur Alfred Richter durfte Orden verteilen, sondern er erhielt auch den Orden der Prinzengarde von Jörg Topfstedt verliehen.

Zum Schluss noch kurz die Kölner Golfwoche 2012 in Zahlen. Dieses Jahr meldeten sich 534 Golfer und Golferinnen zu den acht Turnieren an. Sie kamen bundesweit aus 122 Golfclubs. Die vorhandenen 1027 Startplätze waren daher restlos ausgebucht und teilweise bei den einzelnen Turnieren auch überbucht. So starteten am letzten Turniertag 194 Spieler auf dem 27-Loch-Kurs des Alten Fliess mit Tee-Times ab 7.30 Uhr. Die letzte Runde war dann gegen 20.30 Uhr beendet.

Das Aktionsgreenfee von 44,- Euro auf den acht beteiligten Golfanlagen nahmen während der Kölner Golfwoche rund 2000 Greenfeespieler wahr.

Nächstes Jahr startet die Kölner Golfwoche zur neunten Runde: vom 27.07. bis 03.08.2013 mit einer Players Night auf Schloss Miel.





Die Schwarzen Brüder

Dreharbeiten zum Kinofilm mit Moritz Bleibtreu,
Waldemar Kobus & Richy Müller auf Schloss Miel



29.07.12

DREHARBEITEN AUF SCHLOSS MIEL



Dieses Jahr war Schloss Miel Schauplatz für die Dreharbeiten des Kinofilms „die Schwarzen Brüder“. Unter der Regie des Oscar prämierten Xavier Koller drehte das 50 köpfige Team zusammen mit berühmten Schauspielern wie Richy Müller (Tatort) und Waldemar Kobus (Wickie und die starken Männer) im Gartensaal sowie in der historischen Backstube.

Nach nur einer Woche Aufbauzeit waren unsere Räumlichkeiten am Drehtag kaum wieder zu erkennen; in der Backstube, in der normalerweise unsere Gäste interaktives Pizzabacken erleben, wurde eine Original getreue Küche um 1800 n.Chr. geschaffen, der Gartensaal verwandelte sich mit einer langen Tafel in den bürgerlichen Speisesaal einer feinen Gesellschaft dieser Epoche, und der Innenhof des Schlosses wurde belagert von einem Fuhrpark aus Kamerawagen, Garderoben, Stromagregaten uvm. Selbstverständlich darf bei einem solchen Event in Miel die Presse auch nicht fehlen, und somit wurde das Film-Set noch um zahlreiche Reporter, Fotografen und Kameramänner voller.

Am Ende des Tages waren alle Szenen wie geplant im Kasten und die Filmcrew war sehr glücklich, dass wir uns entschlossen haben den authentischen Look der Backstube beizubehalten und diese somit nicht zurückgebaut werden musste. Von nun an dient die eigens für den Film aufwendig konstruierte Küchenzeile als originelles Buffet in unserer Backstube.

Werfen Sie doch selbst nochmal einen Blick unsere Räumlichkeiten, und es wird Ihnen nicht schwer fallen Schloss Miel in dem an Ostern in deutschen Kinos erscheinenden Familienfilm wieder zu erkennen. In diesem Sinn wünschen wir der Produktionsgesellschaft viel Erfolg und allen Lesern viel Spaß mit dem Film.





Angesiedelt im 19. Jahrhundert, erzählt DIE SCHWARZEN BRÜDER die packenden Abenteuer des kleinen Giorgio und seinen Freunden, die tagtäglich als „Kaminfegerjungen“ ihr Leben riskieren müssen. Als Kinder armer Tessiner Bauern werden die Jungs an Mailänder Kaminfegermeister verkauft, die sie durch die engen Schlote schicken. Aber Giorgio gibt nicht auf: Mit seinen Freunden gründet er den Bund der „Schwarzen Brüder“. Sie halten zusammen, wehren sich gegen das Unrecht, verstricken sich in Kämpfe mit den Mailänder Straßenjungen und planen schließlich ihre spektakuläre Flucht zurück in die Heimat.

Mit DIE SCHWARZEN BRÜDER verfilmt der schweizerische Oscar-Preisträger Xavier Koller (Reise der Hoffnung, Gripsholm) das gleichnamige Meisterwerk von Lisa Tetzner und Kurt Held („Die rote Zora“). Ihre Erzählung von dem kleinen Giorgio, der als „Kaminfegerjunge“ in Mailand arbeiten muss und dort die Bande der schwarzen Brüder gründet, wurde seit ihrem Erscheinen im Jahre 1941 in unzählige Sprachen übersetzt und gilt als eines der meistgelesenen Jugendbücher weltweit. In den Hauptrollen sind Moritz Bleibtreu (Soul Kitchen), Richy Müller (Poll) und Waldemar Kobus (Wickie auf großer Fahrt) zu sehen. In weiteren Rollen spielen Dominique Horwitz (Die rote Zora), Catrin Striebeck (Soul Kitchen, Gegen die Wand), Sabine Timoteo (Der freie Wille) und Leonardo Nigro (Resturlaub). Das Drehbuch schrieben Fritjof Hohagen und Klaus Richter. Gedreht wird im Tessin, in Köln, Frankfurt und Südtirol bis Mitte August. Kinostart ist 2013 im Verleih von STUDIOCANAL.

„DIE SCHWARZEN BRÜDER ist ein Abenteuerfilm mit großen spektakulären Bildern, der uns aus den Tessiner Bergen auf die Straßen und in die Schlote Mailands führt. Es ist ein Film über das Erwachsenwerden und die erste Liebe. Vor allem aber ist es ein Film über Mut, Freundschaft und dass man alles schafft, wenn man zusammenhält.“

Fritjof Hohagen und Clarens Grollmann, Produzenten



Die Schwarzen Brüder



Alfredo - Der Kluge

Hat die „Schwarzen Brüder“ gegründet und ist ihr Kopf. Kann fast alles - sogar lesen.



Giorgio - Der Mutige

Ist in Mailand, um seiner kranken Mutter zu helfen. Ihm ist kein Berg zu hoch und kein Kamin zu steil.



Dante - Der Wortführer

Sohn eines Fischers und der „größte Navigator der Welt“ - zumindest, wenn's nach ihm geht.



Antonio - Der Starke

Lässt Dante reden, handelt lieber. Hat Kraft für drei.



Luigi - Der Tierfreund

Sein bester Freund heißt Michelangelo - und ist eine Ratte.



Marco - Der Koch

Nascht gerne und kann aus fast allem ein Mailänder Menü brutzeln.



Rotkopf - Der Erfahrene

Hat feuerrote Haare - aber nicht, weil er schon den zweiten Winter durch die Kamine klettert.







2012
CLUBMEISTERSCHAFTEN

Ergebnisse	1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.	Total	+/-
Damen					
1. Dahnert-Werdin, Nicole	98	96	-	194	+ 44,4
2. Berg, Christiane	95	104	-	199	+ 49,4
Herren					
1. Werdin, Michael	79	86	-	165	+ 20
2. Kochniss, Hartmut	83	87	-	170	+ 25
Seniorinnen					
1. Clauss, Marie-Luise	96	88	-	184	+ 34,4
2. Piszczan, Martina	103	97	-	200	+ 50,4
Senioren					
1. Beyer, Dieter	81	86	-	167	+ 22
2. Alba, Günther	85	89	-	174	+ 29
Jugend					
1. Labrenz, Timo	91	88	-	179	+ 34
2. Paßlick, Eric	93	94	-	187	+ 42
Rabbits Damen					
1. Hammann-Schulze, Ute	21	14	-	35	+ 13
2. Pritzer, Gertrud	13	16	-	29	+ 21
Rabbits Herren					
1. Michaels, Heiko	23	26	-	49	+ 23
2. Karl-Heinz, Vierkotten	16	23	-	39	+ 16
Doppel					
1. Dahnert-Werdin, Nicole Krüger, Iris	32	38	41	111	
2. Werdin, Michael Jäger, Uwe	32	36	44	112	



CLUBMEISTERSCHAFTEN 2012

Auch in diesem Jahr stehen wieder neue Namen auf der Clubmeister Tafel in unserem Restaurant.

Gestartet sind in diesem Jahr 162 Damen und Herren, ca. 30 Personen mehr als im Vorjahr, was uns natürlich außerordentlich freut!

Dieses Jahr hatten die Senioren und Seniorinnen mehr Glück und konnten, dank des stabilen Wetters 2 Runden beenden und eröffneten den Auftakt der Clubmeisterschaften 2012 am 25.08. und 26.08.2012. Parallel zu den Senioren liefen dieses Jahr auch 16 Rabbits in Ihren Clubmeisterschaften, ebenfalls mit 2 Runden allerdings über jeweils 9 Löcher.

Beide Turniertage wurden am 26.08.2012 an Bahn 18 mit einem Welcome-Back-Empfang gefeiert und die Teilnehmer ließen den Tag mit einem Gläschen und netten Gesprächen enden.

Eine Woche später, am Freitag, fanden die Clubmeisterschaften im Doppelt statt. 20 Teams gingen an den Start um 3 Runden à 9 Loch einen 2er Scramble, einen Chapman Vierer und einen klassischen Vierer zu spielen. Die Flightinteilung wechselte jeweils nach 9 Loch, was den Spaßfaktor bei diesen Clubmeisterschaften noch einmal erhöhte!

Ernster ging es am nächsten Tag zu, die Clubmeisterschaften für Damen und Herren fanden am 01.09. und 02.09.2012 statt. Gespielt wurde über 2 Runden mit viel Konzentration und Begeisterung!

Unsere Jugendlichen bildeten den krönenden Abschluss unserer Clubmeisterschaften.

Abends am 02.09.2012 fanden sich die Spieler, in legerer Abendbekleidung im Hauptsaal des Schlosses ein. Hier wurde sich munter bei dem einen oder anderen Glas über die vergangenen Tage unterhalten. Stefan Hoffmeister zauberte nicht nur die Runden und Half-Wayverpflegungen an den jeweiligen Turniertagen sondern auch das vorzügliche 3 Gang Menü das es an diesem Abend gab.

Doch bevor das Essen angerichtet wurde erfolgte die Siegerehrung, hier wurden die Sieger mit Preisen aus unserem 1st Handicap Pro Shop und unserem Restaurant Graf Belderbusch belohnt. Auch erhalten die Sieger der Senioren und Seniorinnen sowie der Damen und Herren jeweils einen Golf-Club Schloss Miel Blazer gesponsert von unserem Geschäftsführer Alexander Thelen.

An dieser Stelle noch einmal Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer!

Stefan und Andrea Hoffmeister boten den Teilnehmern am Abend ein sensationelles Menü. Mit einer hervorragenden Kürbiscrème Suppe wurde das Dinner eröffnet. Der Hauptgang, bestehend aus Perlhuhnbrust an Lauchgemüse mit Frischkäsegnocchi, verursachte ein einstimmiges mhhhh Lecker im Raum. Den krönenden Abschluss bescherte eine leckere Dessertvariation die keiner verschmähen konnte.

Satt und gut gelaunt ließen unsere Golfer und Golferinnen den Abend ausklingen.

An alle die an den Clubmeisterschaften mitgewirkt haben und uns unterstützt haben ein riesen Dankeschön!

Wir sehen uns im nächsten Jahr!

Lisa Vätthöder



APOLLINARIS BRANCHENTREFF

8. SEPTEMBER 2012







14.09.12

3. MIELER NIGHT-FLIGHT



Platzierung	Name	Club	Brutto	Netto
Brutto				
1. Brutto	Turowski, Ralf Vierkotten, Stephan Vierkotten, Yannick Vierkotten, Kirstin	Schloss Miel	43	32
Netto				
1. Netto	Krüger, Thomas Reißig, Horst Krüger, Iris Reißig, Peggy	Schloss Miel Brunstorf, G&CC Schloss Miel Brunstorf, G&CC	43	27
2. Netto	Michaels, Heiko Winand, Michael Helms, Klaus Grobbe, Adelheid	Schloss Miel Römerhof Schloss Miel Schloss Miel	46	31
3. Netto	Turowski, Ralf Vierkotten, Stephan Vierkotten, Yannick Vierkotten, Kirstin	Schloss Miel	43	32





29.09.12

2. MIELER OKTOBERFEST TURNIER



Platzierung	Name	Club	Brutto	Netto
Brutto				
1. Brutto	Ritter, Franz Vierkotten, Stephan Turowski, Ralf Mies, Jantina	Schloss Miel	67	47
Netto				
1. Netto	Vierkotten, Yannick Mews, Karsten Walter, André Vierkotten, Kirstin	Schloss Miel	74	36
Nearest to the Pin				
Damen	Kohlhaas, Isabella	Schloss Miel	12,97m	
Herren	Scheibner, Helmut	Schloss Miel	3,37m	
Longest Drive				
Damen	Frank, Karin	Schloss Miel		
Herren	Werdin, Michael	Schloss Miel		





30.09.12

MUSIKALISCHER BRUNCH



Der MGV „Sangesfreunde 1844“ hat zusammen mit dem Blasorchester „Razelfanfane Venlo „ und Hubert Werner als Solist ein besonders reizvolles Programm am späten Sonntagvormittag, dem 30. September 2012 dargeboten.

Nach zunächst einem gemeinsamen Frühstück der Sänger des MGV und ihrer Frauen in der Gaststätte „Zum alten Schützenhäuschen“, gesponsert von Ralf und Angelika Werner, ging es reibungslos mit dem gemieteten Stadtwerkebus nach Miel.

Bei herrlichem Spätsommerwetter wurde auf dem Schlosshof in Miel traditionelle und weniger traditionelle Musik den Besuchern vorgetragen. Die Gäste aus Venlo haben uns mit mitreißenden Märschen, Volksmusik und Schlagern begeistert. Aber auch im Zusammenspiel mit dem Männergesangsverein kam mächtig Stimmung auf, so haben die „Blumen aus Amsterdam“ und „Der Fliegermarsch“ ihre Wirkung nicht verfehlt. Auch dass der Himmel ein schöner Ort sein kann, wurde in Englisch mit „heaven it's a wonderful place“ gefühlvoll gemeinsam bewiesen.

Hubert Werner hat gekonnt mit Operettenmelodien (My Fair Lady, Oklahoma) vom Balkon des Schlosses aus die Zuhörer auf der Terrasse des Restaurants gedanklich „über den großen Teich“ mitgenommen.

Letztlich hat sich die mühevollen Probenarbeit mit Razelfanfane Venlo, unserem Pianisten Markus und Chorleiter Dr. Sebastian Chmel bestens ausgezahlt. Das Experiment, den Männergesangsverein zusammen mit Blasinstrumenten auftreten zu lassen, hat funktioniert.

Im Anschluss an den musikalischen Auftritt haben die Musiker und Sänger mit ihren Frauen im Schlossgarten den Aus-

klang bei Spießbraten und Fassbier zünftig gefeiert. Da durfte auch eine gemeinsame ausgelassene Polonäse nicht fehlen. Man konnte spüren, dass sich die Sangesfamilie aus Bonn und die Musikerfamilie aus Venlo an diesem Tag sehr viel näher gekommen sind.

Von der Idee bis zur Durchführung des musikalischen Brunches haben uns die Familie Werner (Ralf, Angelika und Hubert) und die Hausherren von Schloss Miel, die Familie Thelen (Alexander Thelen und Heinz Thelen) aus vollen Kräften unterstützt. Herzlichen Dank dafür. Auch Stefan & Andrea Hoffmeister mit ihrem Serviceteam des Restaurants Belderbusch haben uns vorzüglich und großzügig bewirtet.

Zum Schluss noch ein dickes Dankeschön an Ralf Werner, der die Idee zum Brunch hatte, diese unaufhaltsam umsetzte und damit den Sängern des MGV mit Frauen sowie allen weiteren Beteiligten einen sehr schönen Tag bereitete.





2. Schloss Miel Casino Open 12.10.12





DIE EVENTABTEILUNG STELLT SICH VOR

Dieses Jahr gab es viele Änderungen auf der Golfanlage, so auch im Veranstaltungsbereich. Herr Alexander von Uechtritz (Director of Sales) verstärkt das Team seit dem 01. Mai 2012 und Frau Anke Bogdanski (Director of Events) seit dem 01. Juli 2012. Beide kommen aus der Hotellerie und konnten in Ihren jeweiligen Bereichen internationale Erfahrungen sammeln.

Anke Bogdanski hat nach Ihrer Ausbildung zur Hotelfachfrau im schönen Schleswig Holstein eine kleine Reise durch die Hotellerie über München, Berlin, London, Wolfsburg, Fleesensee und Köln gestartet. Während Ihrer gesamten Zeit in den Hotels hat Anke schon immer im Veranstaltungsbereich gearbeitet. Weitere Erfahrungen kamen bei großen Caterings im Ausland wie in Spanien, Belgien, Österreich, Schweiz und Frankreich dazu. Alexander von Uechtritz absolvierte sein Studium im internationalen Hotelmanagement und arbeitete während dessen im Veranstaltungsbereich der Hotellerie Dubai's. Bevor er nach Schloss Miel kam war er stellvertretender Verkaufsleiter für eine deutsche Hotelkette in Frankfurt.



Anke Bogdanski
(Director of Events)

Alexander von Uechtritz
(Director of Sales)

Auf dem im Mai 2012 gestarteten neuen Portal unserer Homepage www.events-schlossmiel.de haben vielleicht die einen oder anderen bereits die Vielseitigkeit und verschiedenen Möglichkeiten für Events auf Schloss Miel betrachten können. Auf dem neuen Portal können Sie für jede denkbare Veranstaltung wie z.B. Hochzeiten, Firmenevents, Jubiläen, Weihnachtsfeiern oder Golfevents die entsprechenden Informationen und Impressionen sammeln. Im Anschluss möchten wir Ihnen gerne darstellen wie Schloss Miel Ihnen mit seinen Möglichkeiten den perfekten Rahmen für Ihre Veranstaltungen bietet.

GOLFTURNIERE

Mit seinen 90 ha lädt der Golfplatz Firmen ein Ihre Golfturniere in fürstlichem Ambiente durchzuführen. Gerade das Firmenturnier soll eine bleibende Erinnerung für die Gäste sein, und bedarf daher einer ganz individuellen Durchführung und Betreuung. Bereits die Ausgabe der Scorekarten findet in Verbindung mit einem Frühstücksbuffet im wunderschönen Innenhof des Schlosses statt.

Auf dem kurzen Weg zum 1. Abschlag zeigt sich unser Barockpark von seiner schönsten Seite. Am Abschlag angekommen wartet selbstverständlich ihr persönlicher Starter, welcher mit Blick auf die in diesem Jahr erst errichtete Barockuhr jeden Flight individuell vorstellt und los schickt. Wenn die ersten 9 Löcher geschafft sind, zaubert unser Restaurant Graf Belderbusch ihren Gästen eine individuell gewünschte Stärkung am Halfway-House. Gut gestärkt warten die zweiten 9 Löcher auf Sie.

An der anspruchsvollen Bahn 18 mit seinem Inselgrün angekommen, zeigt sich wer auch zum Schluss noch die Nerven behalten kann. Dieser Abschlag geschieht nämlich unter den Augen jener, die bereits Ihre 18 Loch geschafft haben und im kuscheligen Gartenhäuschen mit Prosecco und einem Fass Kölsch den Welcome Back Empfang feiern.



GOLF SCHOOL SCHLOSS MIEL

Verbinden Sie das Nützliche mit dem Angenehmen. Da Golf ein Sport für jung und alt ist, bietet es sich an, Ihre Veranstaltung auf Schloss Miel mit einem Golf Schnupperkurs zu verbinden. Ob Putting Turnier bei Flutlicht in Abendgarderobe und Glühweinpempfang, oder als aufmunternde und teambildende Pause zur Tagung, ein Golf Schnupperkurs begeistert jeden.

Glauben Sie uns man kann ganz schön viel Ehrgeiz entwickeln, um diesen kleinen Weißen Ball zu treffen.





TAGEN AUF SCHLOSS MIEL

Der Erbauer von Schloss Miel Graf Belderbusch wacht noch heute in seinem Portrait im Billardsaal über sein Schloss und konnte auch dieses Jahr den Klängen unserer Klavierkonzerte lauschen. Aber nicht nur die Gäste der Konzerte verweilen in unseren Sälen. Auch viele Firmen bevorzugen die einmalige Kombination aus historischem Ambiente, modernster Tagungstechnik, und Golf-Schnupperkurs für ihre zahlreichen Tagungen, Meetings und Seminare. Hier wurde auch das Zofen Zimmer für kleinere Besprechungen oder als Gruppenraum genutzt. Für ein exklusives Abendessen oder ein Working Lunch ist dieser Raum mit seinem Blick in den Barockpark einfach unschlagbar.





DER BAROCKPARK

Über 5.500 m² stehen unseren Gästen im liebevoll gepflegten Barockpark zur Verfügung. Gestalten Sie doch mal eine Mitarbeiter Olympiade und fordern Sie Ihre Mitarbeiter auf, sich gegenseitig in verschiedenen Disziplinen in einem Wettkampf zu messen. Der beste Mitarbeiter oder die beste Abteilung bekommt natürlich einen Pokal. Ob im XXL Kicker oder im „Bungeerun“, die Kollegen werden den Tag in guter Erinnerung behalten. Neben einem Entertainmentpark für eine große deutsche Versicherung, wurden im Barockpark auch Fahrzeugepräsentationen durchgeführt. Hier wurden die Fahrzeuge durch die traumhafte Kulisse des Parks mit Blick aufs Schloss ideal in Szene gesetzt.



Aber auch bei Familienfeiern erfreuen sich Ihre Gäste z.B. bei einem Champagner Empfang über den tollen Blick zum Schloss. Einmal ganz anders feiern können Sie auch im Riesen Hut Tippi. Diese besonderen Zelte sehen nicht nur klasse aus, sondern geben jeder Veranstaltung das gewisse Etwas. Eingeschmiegt in den Park bekommen Ihre Gäste den Eindruck in eine andere Welt ein zutauchen.





BIERGARTEN

Feiern Sie exklusiv im Biergarten mit Blick aufs Schloss. Ob Geburtstagsfeier, Welcome Back Empfang nach dem Golfturnier, oder Public Viewing, der überdachte Biergarten erzeugt immer eine besondere und ungezwungene Atmosphäre. Besonders gerne wird unser Eifler Spanferkel vom Grill bestellt. Hochzeitspaare laden hier zur Kaffeetafel und Champagner ein. Dabei genießen die Gäste nicht nur einen tollen Blick zum Schloss, sondern auch auf die Wassergräben die das Schloss umgeben. Vielleicht haben Sie ja Glück und entdecken eine unserer drei Schildkröten.



OBSTWIESE

Auf der angrenzenden Obstwiese erleben Sie wie schön sich Schloss Miel in die Natur einbettet. Nicht nur zur Blütezeit der Obstbäume, sondern auch zur Erntezeit lädt die Wiese zum Verweilen unter einem Dach aus Baumkronen ein. Somit ist es nicht verwunderlich, dass es für viele Hochzeitspaare nichts Schöneres gibt, als sich das Ja-Wort in dieser romantischen Atmosphäre zu geben. Hier wird der Kindheitstraum einer jeden Braut wahr, in Ihrem atemberaubenden Kleid zwischen den sitzenden Gästen die grüne Wiese entlang zum wartenden Bräutigam zu schreiten.

In dieser idyllischen Umgebung organisieren wir Ihnen auch gerne ein ausgefallenes Picknick. Sie suchen sich einen schönen Schattenplatz unter den Bäumen auf einer Decke, lehnen sich zurück und wir organisieren die kulinarischen Köstlichkeiten.

Auch ein rauschendes Sommerfest mit weißen Pagoden auf der Obstwiese, gibt Ihrer Veranstaltung den letzten Schliff. Die Bäume mit LED Spot angestrahlt lassen die Obstwiese in einer lauen Sommernacht wie ein Märchenwald aussehen.

FEIERN IM GEWÖLBEKELLER

Sollte das Wetter mal nicht passend sein, bietet unser Schloss mit seinen Räumlichkeiten den perfekten Rahmen fürstlich zu feiern. Lassen Sie sich in die Welt des Schlosses führen. In der historischen Backstube im Gewölbekeller des Schlosses bietet das interaktive Pizza Event jedem Gast die Gelegenheit, sich selber eine Pizza zu belegen und anschließend zuzuschauen wie sie im original erhaltenen Steinofen von 1768 backt. Selbstverständlich darf dabei auch ein vielseitiges Vorspeisen- und Dessertbuffet nicht fehlen. Zusätzlich dient unsere urige Backstube als Whisky Lounge, in der Sie unter Anleitung die Faszination 18 ganz besonderer

schottischer Single Malt Whiskys erleben. Gerade zur Weihnachtszeit erzeugt das wärmende Feuer des Steinofens das schöne Gefühl der Geborgenheit. Auch für die kleinen war die Weihnachtsbäckerei in 2011 ein ganz besonderes Erlebnis. An diesem Abend hat die Backstube ihrem Namen alle Ehre gemacht. Nicht nur der Geruch von Plätzen und heißer Schokolade ließen die Kinderherzen höher schlagen, auch die Eltern haben diesen Nachmittag sehr genossen. Für die Verfilmung des Kinderbuches „Die Schwarzen Brüder“ von Lisa Tetzner diente unsere Backstube dieses Jahr auch als Filmkulisse und kommt 2013 in die Kinos. In den Hauptrollen werden unter anderem auch Moritz Bleibtreu zu sehen sein. Vielleicht erkennen Sie ja unsere Backstube wieder.



HEIRATEN AUF SCHLOSS MIEL

Die Gesamtheit von Schloss Miel sorgt dafür, dass der schönste Tag im Leben des Brautpaares von Anfang bis Ende unvergesslich bleibt. So beginnt beispielsweise der Tag mit einem mit Blumen geschmückten Oldtimer der das Hochzeitspaar in den Innenhof des Schlosses zu den wartenden Gästen führt. Nach einem Champagner Empfang geht es zu einem professionellen Fotoshooting im Barockpark und auf die Obstwiese. Anschließend zieht die Hochzeitsgesellschaft ins Schloss, wo im Erdgeschoss das Aushängeschild von Schloss Miel wartet; der prunkvolle Gartensaal im

Mittelschiff des Schlosses. Dieser wird rechts und links vom Salon und Spiegelsaal eingerahmt. Während der Spiegelsaal mit seiner historischen Wandvertäfelung tagsüber als Standesamt fungiert, wird auf dessen Parket bei großen Feierlichkeiten bis in die Morgenstunden das Tanzbein geschwungen. Dabei speisen die Hochzeitsgäste in Mitten der wunderschönen Wandgemälde des Gartensaals. Wer einmal diesen prunkvollen Saal gesehen hat versteht sofort wie herrschaftlich es sich hier einmal gelebt haben muss. Leider hat auch das schönste Fest mal ein Ende, und somit trägt der Bräutigam seine Braut die Treppe hoch in unsere Hochzeitssuite...





DIE NEUE TORANLAGE AUF DER RANGE

Die neue Toranlage auf der Driving-Range wird in Zukunft Training auch durch die kalte Jahreszeit hindurch ermöglichen. Das Tor mit einer Spannweite von 12 Metern ist das größte in Deutschland verbaute Tor für eine Driving-Range. Durch das Tor ist es möglich auf maximal 3 Abschlagsplätzen gleichzeitig im Winter beheizt zu trainieren.

Auch Videoanalyse wird hierdurch im Winter im beheizten Raum zu einer angenehmen Angelegenheit. Wir freuen uns über die positive Erweiterung und Verbesserung des Angebotes auf der Driving-Range und hoffen, dass es Ihnen Freude bereitet.

Vielen Dank für die Realisierung und die Unterstützung geht an unser Mitglied Thomas Koll Eigentümer und Geschäftsführer von der Firma PROFI TOR - Vielen Dank!





Lisa Müller
Auszubildende

Lisa Vähröder
Clubmanagerin

Denise Becker
Auszubildende

DIE NEUEN GESICHTER AM EMPFANG

Lisa Müller

Mein Name ist Lisa-Katharina Müller und ich bin 20 Jahre alt. Ursprünglich stamme ich aus dem wunderschönen Schleiden in der Eifel. Dort machte ich auch 2011 an dem Städtischen Gymnasium mein Abitur. Schon seit meinem 16. Lebensjahr ging ich neben der Schule arbeiten, was ich nach dem Abitur auch noch ein halbes Jahr weiter machte.

Im Frühjahr 2012 zog es mich in die wunderbare Stadt Dortmund, wo ich mit einem Studium zur Sozialpädagogin begann. Im Laufe des Studiums stellte sich jedoch heraus, dass ich mit dieser Form der Ausbildung sehr unterfordert war.

Ich entschloss mich einen kaufmännischen Ausbildungsweg einzuschlagen, in dem ich gleichzeitig auch viel mit Menschen arbeiten kann. Somit zog ich nach Euskirchen und begann am 01.08.2012 eine Berufsausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation in dem wundervollen Schloss Miel.

Die Vielseitigkeit der Arbeit im Schloss Miel reizt mich sehr. Meine Freizeit verbringe ich meist in der Halle, da ich seit 10 Jahren Volleyball spiele. Dreimal Training in der Woche geben mir die Möglichkeit meinen Ehrgeiz kombiniert mit einer meiner größten Leidenschaften auszuleben. Gleichzeitig trainiere ich zweimal wöchentlich eine weibliche Jugendvolleyballmannschaft, was mir sehr viel Spaß bereitet.

Da ich sehr Natur verbunden bin, verbringe ich die leider nur noch wenig übrig gebliebene Freizeit mit meinem Pferd.

Denise Becker

Mein Name ist Denise Becker ich bin 20 Jahre alt und wohne mit meiner älteren Schwester und meinen Eltern in Zülpich.

Seit meinem 3. Lebensjahr tanze ich in einem Karnevalsverein, darunter 10 Jahre lang als Tanzmariechen. Leider musste ich diesen Sport wegen einer Verletzung aufgeben. Jedoch trainiere und betreue ich in meiner Freizeit die Mädels der Jugendgarde des Karnevalsvereins „Hovener Jungkarnevalisten“ in Zülpich. Die Karnevalszeit ist für mich die liebste Zeit im Jahr.

Während ich meine Mittlere Reife absolvierte, arbeitete ich parallel im Restaurant Landhaus Roeb. Danach begann ich meine erste Ausbildung als Restaurantfachfrau im Ameron Parkhotel Euskirchen.

Der Beruf Restaurantfachfrau begeisterte mich sehr, jetzt möchte ich mich im Golf-Club Schloss Miel im kaufmännischen Bereich weiterentwickeln.

Nachdem ich meine Prüfung im Juni 2012 als Restaurantfachfrau bestanden hatte, arbeitete ich im Hilton Hotel Bonn im Restaurant. Im August 2012 begann ich eine zweite Ausbildung als Kauffrau für Bürokommunikation im Golf-Club Schloss Miel.

Ich entschied mich für den Golf-Club Schloss Miel, da ich im Schloss abwechslungsreiche Aufgabenbereiche habe, und selber Verantwortung übernehmen kann.



Seit nunmehr fast acht Jahren gibt es mittlerweile das sogenannte "Chefsekretärinnen-Netzwerk" in der Region Bonn / Köln, das sich durch ausgefallene Events, regelmäßige Einladungen zu den verschiedensten Anlässen, Tipps und Informationen für die Chefsekretärinnen und ein stets hohes Niveau in der Region einen guten Namen gemacht hat. So haben u.a. auch bereits diverse Golf-Schnupperkurse auf Schloss Miel für die Damen stattgefunden und einige haben auch die Lust am kleinen weißen Ball für sich entdeckt.

Anfang dieses Jahres wurde aus dem nebenbei aufgebauten und mittlerweile fast 600 Top Chefsekretärinnen umfassenden Netzwerk die PA-Rheinland UG (haftungsbeschränkt) gegründet. Aus dem etwas antiquierten Begriff „Chefsekretärinnen“ wurden die „Personal Assistants“, ein Begriff, der vielmehr dem entspricht, was die Damen heute sind ... die sprichwörtliche Assistentin ihrer Chefs.

Sinn und Zweck der PA-Rheinland UG ist neben dem Ausbau des Netzwerks und interessanten Veranstaltungen für die Personal Assistants die Arbeit mit unserer Homepage www.pa-rheinland.de, auf der sich Firmen aus den verschiedensten Bereichen entsprechend verlinken und ihre Angebote vorstellen können. Diese Angebote sollten natürlich eine Besonderheit für die Personal Assistants enthalten, einen Rabatt, ein Highlight ... irgendetwas Spezielles eben, das man so im Internet generell nicht finden kann. Wenn man die Homepage öffnet, findet man unter „Partner“ am rechten Bildschirmrand diverse Rubriken, aus denen die Personal Assistants für jeden ihrem Arbeitsumfeld entsprechenden oder

für Sie interessanten Bereich das für sie Passende auswählen können.

Besonders an diesem Angebot ist, dass die Personal Assistants hier nur Offerten von Firmen vorfinden, die wir empfehlen und mit denen wir bereits gearbeitet haben, und die darüber hinaus interessanter und teilweise auch günstiger sind, als irgendetwelche no-name Angebote aus dem Internet, bei denen man nie weiß, was man da eigentlich kauft oder bucht. Im Gegenzug haben die Firmen, die sich auf unserer Homepage verlinken, den Vorteil, dass sie sich direkt an die Top Chefsekretariate wenden können, die sie sonst nie so erreichen würden. Es ist also eine Art "give and take", ein Konzept, das beiden Seiten nur Vorteile verschafft.

Auch bei Facebook ist die PA-Rheinland bereits zu finden (unter www.facebook.com/parheinland).

Firmen, die an einer Verlinkung auf der PA-Rheinland Homepage interessiert sind, sind uns jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Kontakt:

Eva Poerters
Geschäftsführerin
PA-Rheinland UG (haftungsbeschränkt)
Tel.: 0172-9928444
Email: poerters@pa-rheinland.de
www.pa-rheinland.de





Ähnlich wie ihr Chefsekretärinnen-Netzwerk hat Eva Poerters auch ein Golfer-Netzwerk aufgebaut, das mittlerweile aus fast 250 Golfern besteht. Als Moderatorin und Organisatorin von großen Golfturnieren (so z.B. der Turnierserie „Bon(n)-Prix“ Golfturnier der Bonner Hotellerie, Sassella Golfturnier, Firmementurniere etc.) war sie prädestiniert dafür, dies auch im kleinen Kreise zu tun. Sie begann im Freundeskreis damit, hin und wieder kleine Turniere für nette Leute zu organisieren, und überzeugte durch einen stets professionellen Turnierablauf, witzige Details und ihre offene, herzliche Art. Von Jahr zu Jahr wuchs das Netzwerk an und die Nachfrage nach regelmäßigen Turnieren war groß.

Seit nunmehr zwei Jahren organisiert Eva Poerters von März bis Dezember jeden Monat ein „Eva & Friends“ Turnier auf den verschiedensten Plätzen in NRW und Rheinland-Pfalz. Schloss Miel als ihr Heimatplatz ist natürlich in jedem Jahr dabei, aber auch viele andere Plätze in der Region - ebenso wie Plätze außerhalb (so z.B. Jakobsberg/Boppard, Wanlo/Mönchengladbach, Haus Kambach/Eschweiler, Dreibäumen/Hückeswagen, Velderhof/Köln u.v.m.) - werden bei den „Eva & Friends“ Turnieren gespielt. Die Turniere sind nicht vorgabenwirksam.

Im März dieses Jahres besaßte sie die Golfer mit einem „Night-Light Pyjama Turnier“ im Dunkeln in Kooperation mit der Firma Knauber, Spielarten wie Texas Scramble oder 4er Best Ball sind neben der herkömmlichen Spielart auch mit dabei und das alljährliche Nikolausturnier mit anschließender Weihnachtsfeier erfreut sich stets großer Beliebtheit.

Die Homepage www.eva-friends-golf.de gibt Aufschluss über alle aktuellen Turniere und vieles mehr.

Interessenten, nette Leute sowie gute und auch weniger gute Golfer sind jederzeit herzlich willkommen. Die Aufnahme in das Netzwerk ist kostenlos.

Kontakt:

Eva Poerters

Turnierveranstalterin

Eva & Friends Golf

Tel.: 0172-9928444

Email: kontakt@eva-friends-golf.de

www.eva-friends-golf.de





DAS NEUE CLUBSHIRT 2013



2011

100% Baumwolle

99,- €



2012

100% Polyester

49,- €



2013

65% Polyester
35% Baumwolle

49,- €



SCHLOSS MIEL CLUB-BLAZER



Club-Blazer

Erstklassiger 150er Stoff aus feinsten Wolle in dunkelblau mit unserem Club Wappen.

Ein echter Hingucker!

Jetzt bestellen für

nur 149,-€



Golf-Fitness

Mobil zum Ziel - wie Sie mit der richtigen Beweglichkeit Ihren Golfschwung verbessern

Der perfekte Schwung - er gelingt Ihnen nur zu selten und Sie fragen sich warum? Dafür könnte es sicherlich mehrere Gründe geben, aber zunächst sollten Sie versuchen die häufigsten Schwungfehler auszumerzen.

Bei einem gelungenen Schwung bleiben die Körperwinkelpositionen des Set Ups auch beim Rückschwung, Treffermoment sogar bis zum ausbalancierten Finish konstant. Einer der häufigsten Schwungfehler definiert sich jedoch durch signifikante Veränderungen genau dieser Körperwinkelpositionen (Loss of posture). Laut einer Erhebung des Titleist Performance Institute in Californien leiden ganze 64,3 % der Amateurspieler darunter.

Was passiert während des Schwungs? Warum können so viele Golfer diese Körperwinkelposition nicht einhalten? Einer der Hauptgründe ist die mangelnde Mobilität in der Brustwirbelsäule. Beim Golfschwung arbeitet unser Körper in einer

Art ganzheitlichem Modell aus stabilen und beweglichen Segmenten.

Mit dem stabilen Fuß beginnend ziehen sich die Segmente abwechselnd hoch über ein mobiles Sprunggelenk, stabiles Knie, mobile Hüfte, stabile Lendenwirbelsäule, mobile Brustwirbelsäule, gefolgt vom stabilen Schulterblatt, mobilem Schultergelenk, stabilem Ellbogen, bis zum mobilen Handgelenk und einem stabilen Griff.

Fehlt einem Golfer die Mobilität in der Brustwirbelsäule kompensiert er dies häufig durch eine starke Drehung im Bereich der Lendenwirbelsäule sowie zu viel Bewegung im Schultergürtel. Diese beiden Bereiche sollten jedoch eigentlich stabilisiert werden um einen optimalen Schwung durchzuführen (siehe Abbildung).

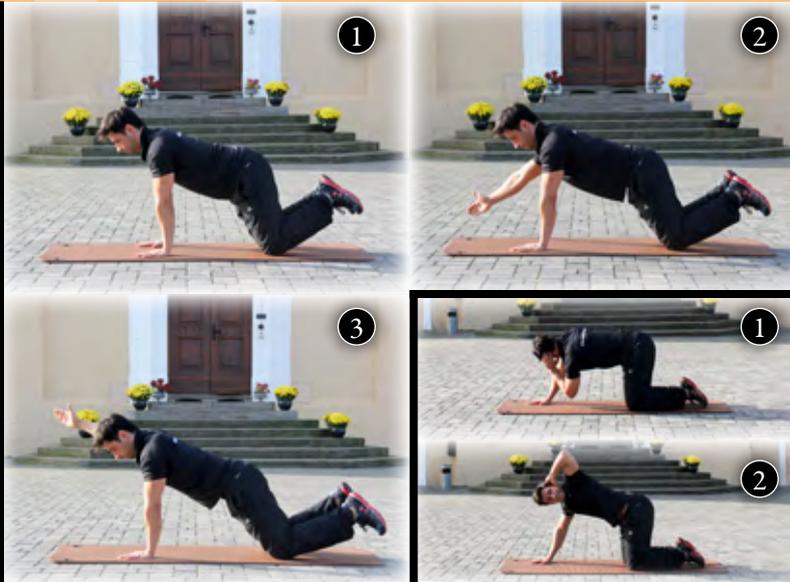
Somit verschiebt sich das ganzheitliche Modell der abwechselnden stabilen und beweglichen Segmente und sie können ihrer ursprünglichen Funktion nicht nachkommen. Durch diese Verschiebung sind nicht nur Rückenschmerzen und Beschwerden in der Schulter vorprogrammiert, auch das Schwungbild leidet unter einer eingeschränkten Mobilität: mangelnde Koordination, kürzere Schläge und fehlende Konstanz. Sie können also so viele Abschläge üben wie Sie wollen, Sie werden Ihren Schwung auf diese Art nicht verbessern.

Was also tun?

Verbessern Sie die Beweglichkeit Ihrer Brustwirbelsäule mit Hilfe der folgenden Übungen. Bauen Sie diese Übungen mindestens 3x pro Woche in Ihr reguläres Fitnessprogramm oder Golftraining ein. Nutzen Sie vor allem die Wintermonate um sich für die nächste Saison nicht nur fit sondern noch fitter zu machen. Sicherlich gibt es nicht den einen Weg seinen Golfschläger zu schwingen, sondern unzählig viele. Aber es gibt einen effizienten und individuellen Schwung für jeden und dieser basiert darauf, zu welchen Bewegungen unsere Muskeln und Gelenke physisch in der Lage sind.

Diesen Bewegungsradius gilt es voll auszunutzen und besonders bei Einschränkungen zu trainieren. Erfahrene Golflehrer können davon berichten, wie Golfer nach einem gezielten Trainingsprogramm zur Verbesserung der Brustwirbelsäule scheinbar einen neuen Schwung entwickelt haben - kompakter, rhythmischer und wiederholbarer. Es kommt nicht selten vor, dass auch die Schlägerkopfgeschwindigkeit zunimmt. Und wer schlägt nicht gerne einen längeren Ball?

*Yvonne Barfigo und Niko Schmitz
Valeo Studio in Bonn*



Rallye Dakar 2012



„Wussten Sie schon?“ - Einer unserer Mitglieder hat mit seinem Team die Rallye Dakar 2012 gewonnen... Ein Gespräch mit Thomas Quandt über diesen Erfolg und das Team.

Die Rallye Dakar ist vielen ein Begriff, doch dass die härteste Rallye der Welt seit 2009 nicht mehr durch die afrikanische Wüste führt ist nicht so weit verbreitet. Nach der Absage aufgrund akuter Terrorwarnungen unmittelbar vor dem Start 2008 in Lissabon, endet das legendäre Rennen nicht mehr in der senegalesischen Hauptstadt Dakar, sondern führt quer durch Südamerika. In den ersten drei Jahren der „Neuaufgabe“ verlief die Rennstrecke von Buenos Aires über die Anden nach Chile und zurück, seit 2012 auch durch Peru. Bei der nächsten Ausgabe wird am 05. Januar 2013 auch wieder das hessische X-raid Team in Lima an den Start gehen. Mit einem MINI ALL4 Racing konnte der Rekord-Dakar Sieger Stéphane Peterhansel für das Team rund um Gründer und Team Manager Sven Quandt den ersten Sieg einfahren. Passend zum 10 jährigen Jubiläum von X-raid lieferte das Team neben dem Gesamtsieg mit einem 2., 4., 7. und 9. Platz (alle auf einem MINI ALL4 Racing) sowie den Plätzen 11, 15 und 30 mit einem BMW X3 CC eine hervorragende Leistung ab.

Dieses Ergebnis bereitete nicht nur X-raid selbst, sondern auch den Sponsoren und Partnern des Teams große Freude, da 2012 nicht nur der MINI ALL4 Racing erst zum zweiten Mal für das Team bei einer Dakar startete, sondern auch erst zum zweite Mal beim Wüstenklassiker die Krallen des

Hauptsponsors Monster Energy auf dem Fahrzeug des Teams zu sehen war und dann gleich so eine Erfolg gefeiert werden konnte. „Wir freuen uns natürlich riesig über so ein Ergebnis wie bei der Dakar 2012. Was mich persönlich aber genauso glücklich macht ist, dass wir mit der Dakar und vor allem

dem Sieg unseren Partnern eine Plattform bieten ihre Marke zu präsentieren, die das Image dieser widerspiegelt“ so Thomas Quandt, der seit 2009 für die Bereiche Sponsoring und Marketing bei X-raid zuständig ist. „Mit Monster Energy haben wir einen Partner gefunden, der unseren Sport versteht und perfekt zur Marke MINI passt, da beide Marken jung, frisch und anders sind.“



Die Dakar-Route 2013 führt von der peruanischen Hauptstadt Lima nach Chile über die Anden nach Argentinien und endet dann in Santiago de Chile.



Sponsoren sind ein wesentlicher Bestandteil der Finanzierung jedes Motorteams bzw. Sportlers, das ist auch bei X-raid Team nicht anders, jedoch hat das Team aus Trebur noch ein weiteres Standbein. Neben den 3-4 Topfahrzeugen inklusive hauptberuflichen Rennfahrern, die das Team selbst einsetzt und über Sponsoren und Partner finanziert, vermietet und verkauft X-raid Fahrzeuge an „Kunden“, die auch gerne mal eine Dakar mitfahren wollen oder an Drittsponsoren, die ihre eigenen Fahrer einsetzen. Neben der Dakar gibt es während des ganzen Jahres kleinere und „günstigere“ Rallyes, die vor allem für die Kunden interessant sind, aber auch dem „Top Team“ zur Vorbereitung und Weiterentwicklung dienen.

So ist der Rennkalender von X-raid voller als man auf den ersten Blick annimmt, da neben der Dakar in Südamerika Rennen in Abu Dhabi, Argentinien, Brasilien, Italien, Marokko, Portugal, Polen, Spanien, Qatar, Saudi-Arabien und Ungarn stattfinden. Außerdem fährt X-raid - meist jedoch im Kundeneinsatz - auch um die FIA Meisterschaft, zu der sieben Rennen gehören. Nachdem 2011 Leonid Novitskiy auf einem Monster Energy gebrandetem MINI ALL4 Racing den FIA World Cup for Cross Country Rallies gewinnen konnte, fuhr dieses Jahr Khalifa Al Mutaiwei für „Fazza“ den World Cup nach Hause, aber auch auf einem MINI ALL4 Racing des X-raid Teams.



Auf dem Podium in Lima lies Stéphane Peterhansel nach seinem Sieg die Korken knallen.



Thomas Quandt, seit 01.07.2007 Mitglied im Golf-Club Schloss Miel, ist bei X-raid für das Sponsoring, Recht und Marketing verantwortlich.



Technische Daten - MINI ALL4 RACING

Motor	RS 12
Treibstoff	Diesel
Leistung	300 PS / 3250 U/min
Drehmoment	ca. 700 Nm / 1900 U/min
Hubraum	2993cc
Luftmengenbegrenzer	Durchmesser 38mm
Topspeed	170 km/h - nach Reglement

Kraftübertragung

Getriebe	Sadev 6 Gang Getriebe
Kupplung	AP Racing Kupplung
Differenzial	Xtrac
Bremsen	AP Scheibenbremsen (320 mm x 32 mm) Luftgekühlt vorne / luft- und wassergekühlt hinten

Maße und Gewicht

Länge	4333 mm
Breite	1998 mm
Höhe	1966 mm
Radstand	2906 mm
Spurweite	1736 mm
Leergewicht	1900 kg
Tankvolumen	ca. 360 Liter

Aufbau

Chassis	Heggemann Autosport
Reifen	BF Goodrich
Größe	245/80R 16





In Tignes drehte das Team ein eher ungewöhnliches Video für ein Rallye Team.
Dieses und weitere Videos auf: www.youtube.com/xraidteam



In Trebur bei Frankfurt arbeiten während des Jahres
20-30 Mitarbeiter, auf den Rallyes wächst das Team
dann auf über 100 Personen an.





Ron Hart (l), Richard Stenz (2.v.l.), Ruth Ashton (m), David Ashton (3.v.r.), Wayne Hachey (r)

Turnierveranstalter Evolve Pro Tour und der Golf-Club Schloss Miel planen Zusammenarbeit

Der GC Schloss Miel und die Evolve Pro Tour, Veranstalter von Turnieren für Golfprofessionals, planen für die kommenden Jahre den Standort Schloss Miel schrittweise zu einem Austragungsort internationaler Profiturniere auszubauen. Auf Einzelturnieren bis hin zu ganzen Turnierserien sollen vor allem talentierte Nachwuchsspieler die Möglichkeit erhalten, die Welt des Profigolfs kennen zu lernen und unter Turnierbedingungen wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Schloss Miel soll dabei der Evolve Pro Tour auch als offizieller Stützpunkt zur Koordinierung ihrer Aktivitäten im deutschsprachigen Raum dienen.

„Wir sind noch in der Diskussion, das Gesamtkonzept erscheint mir jedoch vielversprechend“, so Alexander Thelen in einer Stellungnahme. Und weiter: „Die Planung und Durchführung von Turnieren und Turnierserien für Golfprofessionals erfordert eine Menge Erfahrung und Zeit. Die Evolve Pro Tour ist hier sicherlich ein kompetenter Partner.“

Obwohl erst im April 2012 gegründet, ist die Evolve Pro Tour alles andere als ein Neuling im Golfgeschäft. Das Management Team besteht unter anderem aus dem Kanadier Way-

ne Hachey, der die deutsche EPD Tour gegründet hat und zuletzt 5 Jahre lang Chef der HI5 Pro Tour gewesen ist. Der Name Hachey steht seitdem für anspruchsvolles Turniergolf, welches besonders die jungen Pros im Focus hat. Entsprechend lang ist die Liste der Young Guns aus der Hall of Fame der Hachey-Touren. Hier feierten Martin Kaymer, Thorbjorn Olesen und David Horsey ihre ersten Profi-Siege. Auch Joost Luiten, Romain Wattel und Markus Brier starteten wie viele andere auch auf diesen Touren erfolgreich durch.

Mit Hauptsitz in Spanien veranstaltet die Evolve Pro Tour in diesem Winter zwischen Oktober 2012 und März 2013 eine Serie von 12 Turnieren für Golf Professionals, bei denen sich gerade der ambitionierte Nachwuchs mit Spielern aus ganz Europa messen soll. Gespielt wird in der wettersicheren südostspanischen Region um Murcia auf den Top Plätzen des bekannten Nicklaus Golftrails. „Vor allem für den Nachwuchs bilden diese Turniere eine optimale Möglichkeit, sich mit Top Leuten aus ganz Europa zu messen und den eigenen Standort zu bestimmen“, freut sich Wayne Hachey. Und weiter: „Es ist für die Entwicklung unseres Sports unerlässlich, dass die Jungen den arrivierten Spielern ihren Platz streitig machen. Wer sich hierzu berufen fühlt, sollte nicht zögern, sich der Herausforderung zu stellen.“





Neben Hachey gehört auch Ron Hart zum Management-Direktorium der Evolve Pro Tour. Der Neuseeländer Hart war lange Jahre weltweit als erfolgreicher Profi-Cricketer unterwegs. Nach dem Ende seiner Laufbahn wechselte er zum Golf und brachte seine vielfältigen Erfahrungen in das Tour-Geschäft ein. Dabei ist er bis heute ein VollblutSPORTler geblieben, der jede freie Minute auf seinem Mountainbike in den Bergen seiner neuen spanischen Wahlheimat verbringt. Mit an Bord der Evolve Pro Tour ist auch ein langjähriger Weggefährte des GC Schloss Miel: der englische PGA-Pro David Ashton. Als Designer und Golfplatzarchitekt hat David Ashton nicht nur die ersten Spatenstiche auf der Mieler Anlage gemacht, sondern war auch in den Folgejahren eng in die Weiterentwicklung des Platzes eingebunden. Dass er sich daneben auch eine Menge Freunde während seiner Tätigkeit als Pro gemacht hat, bezeugen die vielen Gespräche, die er bei seinen häufigen Besuchen mit seinen ehemaligen Schülern führt. Auf der Evolve Pro Tour fungiert David Ashton als Chief Referee, einen Job, den er auch bereits auf der EPD- und HIS-Tour ausgeübt hat.

„Schloss Miel eignet sich hervorragend für die Austragung von Profi Turnieren. Der Platz ist für die Zuschauer gut zugänglich und einsehbar. Er kann auch mit einfachen Mitteln

selbst für Pros schwer gemacht werden, ohne dass die normalen Spieler hierunter leiden müssen“, so der Engländer anlässlich einer Platzbegehung.

Vervollständigt wird das Team von David Ashton's Frau Ruth, Leiterin des Tourbüros, sowie dem Deutschen Richard Stenz, einem langjährigen Mitglied des GC Schloss Miel, der Anfang des Jahres in das Evolve Team aufgenommen wurde. Der Deutsche bringt seitdem seine langjährige Berufserfahrung als Planer und Organisator in die Tour ein und koordiniert deren Belange im deutschsprachigen Raum. Tour Director Wayne Hachey zum Abschluss: „Eine Zusammenarbeit mit dem GC Schloss Miel eröffnet für alle Beteiligten interessante Perspektiven und verspricht für die Zukunft gute Möglichkeiten, Nachwuchsförderung und Profigolf zusammen zu bringen.“

Mehr Informationen zur Evolve Pro Tour, Kontaktadressen und Einzelheiten zu den laufenden Turnieren können unter www.evolveprotour.com eingesehen werden.



DEUTSCHE MEDIEN GOLF GESELLSCHAFT

STAMMGÄSTE VON PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN
... und aus allen anderen Medienbranchen.
„Diese Mixtur ist uns wichtig.“

Seit 2011 sind die Mediengolfer Stammgäste auf Schloss Miel. Hier feierten sie mit einem großen Fest ihren 20. Geburtstag und kehren seitdem immer wieder gerne auf die Anlage im Südwesten von Nordrhein-Westfalen zurück. Dreimal alleine in der abgelaufenen Saison. „Wir spielen nicht oft ein und denselben Platz mehrmals im Jahr. Und wenn das geschieht, ist das absolut als Kompliment zu verstehen“, versichert DMGG-Vizepräsident Klaus Pastor, dessen Deutsche Medien Golf Gesellschaft in diesem Jahr rund 20 Veranstaltungen vom Timmendorfer Strand an der Ostsee bis zum GC Tutzing am Starnberger See und vom Lärchenhof in Köln bis WINSTONGolf bei Schwerin organisiert hat.

Das Kompliment für Miel wird unterstrichen, weil ausnahmslos wichtige Veranstaltungen in Miel ausgetragen wurden. Mit dem RTL Masters und dem „Abgolfen“ setzte die DMGG gleich zwei Ausrufezeichen. Zudem war die Anlage Schauplatz des Medien-Länderspiels gegen Italien.

Woran liegt es, dass die Mediengolfer, sich rund ums Schloss wohlfühlen? „Wir haben mit Alex Thelen einen echten Freund gewonnen“, erläutert Klaus Pastor. „Aber das alleine

würde nicht genügen. Die Kollegen müssen lange Anfahrten in Kauf nehmen, um an unseren Turnieren teilzunehmen. Da ist Qualität Voraussetzung. Hier in Miel sieht man von Turnier zu Turnier, das immer weiter in die Anlage investiert wird. Das ist deutschlandweit vorbildlich.“

Seit 1991 führt die DMGG nicht nur Journalisten, sondern Kollegen aus allen Kommunikationsbereichen zusammen. „Presse, Funk und Fernsehen haben die Keimzelle bei der Gründung gebildet und sind auch heute noch die größte Einzelgruppe, aber die Bereiche Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung holen schwer auf“, erklärt DMGG-Geschäftsführerin Anja von Wagner-Spielhagen. PR-Agenturen und der große Zweig der Druckindustrie kommen hinzu. „Diese Mixtur ist uns wichtig und verbindet unsere Mitglieder über die Klammer Golf hinaus“, so die Hamburgerin weiter. Bis 2015 soll die DMGG von zur Zeit gut 300 Mitglieder auf 500 deutschlandweit wachsen.

Die Mediengolfer im Raum Köln/Bonn/Düsseldorf bilden eine starke West-Fraktion. Zuwachs ist aber immer erwünscht: Deutsche Medien Golf Gesellschaft e.V., Tannenhof 65, 22397 Hamburg, Tel. 040-79300356, dmgg@mediengolfer.de - www.mediengolfer.de. Oder besser gleich mit auf den Golfplatz kommen. Auch 2013 findet das RTL Masters wieder auf Schloss Miel statt.





„In einem richtig romantischen Schlösschen wird der Golfer begrüßt. Das hat Stil und weckt Vorfreude. Auf dem Platz warten viele interessante Löcher. Nicht immer einfach, aber immer fair. Das Beste kommt zum Schluss. Ein Inselgrün, das es in sich hat.“

*Uwe Bornemeier (6,6)
Sky-Moderator und Spitzenspieler des
„Team Germany“ der DMGG*



„Die Geschichte des Schlosses ist beeindruckend, die Geschichte Deiner guten Runde morgen leider wieder vorbei. Das sagt einer, der hier die beste Turnierrunde seines Lebens gespielt hat.“

*Uwe Görtz (8,8)
ARD-Mitarbeiter und Geschäftsführer
Eiermann-TV, Köln*



„Es ist immer wieder eine Freude, auf Schloss Miel die Schläger in die Hände zu nehmen. Ich hatte schon beim ersten Mal das Gefühl, bei Freunden zu Gast zu sein. Dieses Gefühl ist gewachsen und zur Gewissheit geworden.“

*Hans Kopsch (27,9)
DMGG-Präsident*

DMGG: FAKTEN & VORTEILE

- **Die Deutsche Medien Golf Gesellschaft e. V.** - kurz DMGG - ist eine Gemeinschaft Golf spielender Medienschaffender, die sich regelmäßig zu Turnieren auf nationaler und internationaler Ebene trifft.
- Gegründet 1991 in Offenbach
- Seit 1995 Mitglied im Deutschen Golf-Verband
- Die DMGG ist ein eingetragener Verein. Sitz der Geschäftsstelle ist Hamburg.
- Unser Emblem ist eine Ente, die auf einem Golfball sitzt.
- Die über 300 Mitglieder sind Journalisten, Fotografen, Mitarbeiter von Pressestellen, Verlagen, Internetdiensten, Hörfunk- und Fernsehanstalten sowie PR- und Werbeagenturen, aus der Druckbranche, Buchautoren, etc.
- Gepflegt wird das kollegiale Miteinander in angenehmer Atmosphäre. Die medienübergreifende Herkunft der Mitglieder fördert den b2b-Ansatz.
- Der Jahresbeitrag beträgt 100,- €.
- Die DMGG veranstaltet über Deutschland verteilt pro Jahr vier große Wochenend-Turniere. Traditionsveranstaltung sind die „Toyota DMGG Masters“. Die Turniere sind grundsätzlich für alle Medienschaffende, also auch für Nicht-Mitglieder, offen.

- Weitere Turniere sind jährlich
 - ca. 10 eintägige Regional-Meetings
 - regelmäßige Länderspiele gegen andere europäische Medien-Organisationen
- Austragungsorte sind ausgewählte Golfanlagen in ganz Deutschland. Viele davon sind so genannte Partnerplätze, auf denen die Mitglieder auch abseits der Turniere für reduziertes Greenfee spielen können.
- Alle Turniere haben einen sehr hohen Qualitätsstandard mit einem ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis. Neben schönen Sachpreisen sind vor allem die traditionellen kleinen Messingentene beehrte Trophäen. Bei jedem Wettspiel wird neben anderen der Sonderpreis „Nearest to the Pen“ ausgespielt. Es gewinnt, wer mit dem zweiten Schlag am nächsten zur Fahne liegt.
- Die DMGG bietet ihren Mitgliedern weitere Vorteile wie etwa den Kauf von Golf-Hardware (Schläger, Bags, Trolleys, etc.) zu Einkaufspreisen.
- Alle Mitglieder werden regelmäßig mit den aktuellsten Informationen versorgt. Dies geschieht über
 - Internet (www.mediengolfer.de)
 - Einen regelmäßigen Newsletter
 - Das Klub-Magazin „Mediengolfer“



Bericht aus der Jugend

Da ich das in den vergangenen Jahren immer wieder verschusst habe, beginne ich diesmal damit, dass ich „Dankeschön“ sage. Danke an alle die mit kleinen oder auch größeren Geldbeträgen die Jugendkasse gesponsert haben, danke denjenigen, die teilweise eimerweise Bälle gesammelt haben, die wir super im Training gebrauchen können. Für Bags, Schläger und Trolleys aber auch gebrauchte Schuhe/Kleidung haben wir immer wieder Verwendung, ebenso wie für Süßigkeiten in jeglicher Form - auch dafür vielen Dank. Ich bin mir sicher einige Spender trotz intensiven Nachdenkens vergessen zu haben. Auch Ihnen und Euch: **DANKE SCHÖN.**

Doch nun komme ich zu den Fakten:
Rund 70 Kinder und Jugendliche als Mitglieder ist gut aber mit Sicherheit noch steigerungsfähig. Wie schon in den vergangenen Jahren bin ich mit den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich zufrieden.

Unsere ganz Kleinen - hier in erster Linie Jule Hoffmeister, Sebastian Engelbert, Anna Bega und Emilia Büsing waren auch dieses Jahr im Minicup wieder top.

In der Jugendliga konnten wir uns, obwohl nicht immer in Bestbesetzung, einen respektablen Platz im Mittelfeld erspielen.

Großes Problem: Die Jugendfreundschaftsrunde. Hier landeten wir abgeschlagen hinter Münstereifel, Mergelhof und Waldbrunnen, aber noch vor Düren auf dem vierten Rang. Ein Resultat bedingt dadurch, dass wir noch nicht einmal bei unserem Heimspiel eine komplette Mannschaft vorweisen konnten. Da die anderen Clubs ähnliche Probleme haben, werden wir 2013 die Ausschreibung insofern ändern, dass eine Mischung aus älteren und jüngeren Spielern um den Pokal kämpfen wird.

Ganz erfreulich dafür zwei andere Events:

1.) Mit dem Teambus ging es im August zum Interregio-Turnier zum Mergelhof in Belgien. Trotz langer Fahrt (frühes Aufstehen) und Dauerregen konnten wir dort gut punkten. David Büsing (Netto) und Laurin Schmuth (Brutto) wurden hier sogar Sieger.

2.) Seit Mitte des Jahres, versuchte sich eine Spielergruppe aus Miel der jüngeren Altersgruppe beim Kreissparkassen Cup, der jeden zweiten Dienstag bei Westgolf in Spich ausgespielt wurde. Und es hat sich gelohnt. Auf dem Siegetreppchen ganz oben standen am Schluss Felix Engelbert (1) und Karsten Suhr (2).

Etwas besser als vergangenes Jahr war die Resonanz auf die Clubmeisterschaft. Sechs Spieler driften um den Titel. Timo Labrenz (sein letztes Jahr als Jugendlicher) hatte hier am





Ende nach einem spannenden Wettkampf die Nase vorn. Herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle.

Ein bei uns in der Vergangenheit recht erfolgreiches Projekt soll nächstes Jahr wieder belebt werden. Wir hatten schon Kooperationen mit verschiedenen Gymnasien in Bonn und in Rheinbach aber auch mit der Grundschule in Odendorf.

Hier konnten die Kinder in AG-Form, finanziert durch den Deutschen Golfverband („Abschlag Schule“), kostenlos das Golfspielen erlernen. Einziger Wermutstropfen: Es fehlten zum Schluss in den Schulen Lehrer, die sich für dieses Projekt stark machten und verantwortlich zeichneten.

Gepusht von Alexander Thelen, der mehr Kinder und Jugendliche auf seinem Platz sehen will, werden wir bis zum Ende 2012 mit betreffenden Schulen Kontakt aufnehmen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Jugendarbeit im GC Schloss



Miel wird 2013 neben dem Breitensport auch eine exklusive Leistungsförderung sein. Unsere Pro's Patrick und Juan haben damit schon begonnen.

Sie haben eine Gruppe leistungswilliger Kinder herausgefiltert und absolvieren mit diesen ein kostenloses Zusatztraining, um in der Zukunft in den verschiedenen Wettbewerben im oberen Drittel mithalten zu können. Die Zeiten einer Denise Becker sind doch schon lange her. Hervorzuheben bei diesem Projekt ist der Tatbestand, dass es sich hierbei um eine uneigennützig kostenfreie Leistung unserer Pro's handelt, die damit auch ihr Engagement in der Jugendarbeit zum Ausdruck bringen wollen.

Der Schluss meiner diesjährigen Berichterstattung ist unserem Nikolausturnier/Jahresabschlussfeier gewidmet. Ebenso wie letztes Jahr werden wir auch diesmal die Saison am Nikolauswochenende mit Turnier und anschließender Feier ausklingen lassen. Und ich freue mich jetzt schon, wenn nach Nikolaus Hans und Kevin uns dieses Jahr zum zweiten mal Nikolaus Franz besuchen wird. In seinem Sack hat er sicherlich viel Süßes, aber auch mit der Rute weiß er umzugehen!

Euer Jugendwart Dieter Büscher





Christian Buchert



Dieter Büscher

RANGER

UNSERE RANGER AUF SCHLOSS MIEL

Unsere Ranger Christian Buchert und Dieter Büscher sind unermüdlich im Einsatz zu Gunsten eines reibungslosen Spielablaufes und um sicherzustellen, dass jeder Golfer eine angenehme Golfrunde spielen kann.

Natürlich bedarf es - wie auch im Straßenverkehr - gewisser Regeln um die o.g. Ziele erreichen zu können. Die Kontrolle und ggf. Durchsetzung dieser Regeln ist die Aufgabe unserer Ranger. Ob Sonnenschein oder Regen, ob warm oder kalt - unsere Ranger sind immer unterwegs.

In Zahlen ausgedrückt lassen sich die Einsätze wie folgt umschreiben: In der Zeit vom 20. April 2012 - 31. Oktober 2012 also in 28 Wochen haben unsere Ranger insgesamt 151 Kontrollfahrten auf der Anlage absolviert. Die Kontrollfahrten

haben zusammen 292 Stunden gedauert. Wenn man zugrunde legt, dass stündlich etwa 20 Spielergruppen kontrolliert werden, so ergibt dies 5840 besuchte Spielergruppen also bis zu 23.000 kontrollierte Spieler. Diese Zahlen legen den Verdacht nahe, dass jeder Spieler auf unserer Anlage bereits Kontakt zu unseren immer freundlichen Rangern gehabt hat.

Seitdem unsere Ranger im Einsatz sind konnte eine spürbare Verbesserung im Bereich der Einhaltung der Etikette festgestellt werden. So wird stark darauf geachtet, dass jeder Spieler seine Pitchgabel in der Hosentasche mit sich führt. Dies hat dazu geführt, dass die Pitchgabel häufiger zum Einsatz gekommen sind und wir weniger Pitchmarken auf den Grüns zu verzeichnen hatten. Auch wenn sich hier dank unserer Ranger eine deutliche Verbesserung eingestellt hat, so sind wir hier noch lange nicht am Ziel. In diesem Sinne: **BESSERN SIE IHRE PITCHMARKEN AUS!**



Wussten Sie schon?

Das jeder Golfer durchschnittlich 8 Pitchmarken pro Golfrunde auf den Grüns hinterlässt?

Legt man nur 130 Golfrunden auf unserer Anlage pro Tag zugrunde,

so entspricht dies 1040 Pitchmarken **TÄGLICH.**

31.000 pro Monat oder mehr als 374.400 pro Jahr!

Sie fragen sich wie man unter diesen Bedingungen einen Putt einlochen kann?

BESSERN SIE IHRE PITCHMARKEN AUS!

Ranger Christian

Vorname	Christian
Nachname	Buchert
Alter	55
Mitglied seit	01.12.1999
Handicap	12,2
Sonst. Ämter	Starter
Golfer seit	1991

Ranger Dieter

Vorname	Dieter
Nachname	Büscher
Alter	56
Mitglied seit	01.05.2001
Handicap	23,4
Sonst. Ämter	Jugendwart
Golfer seit	2001

AUS DEM LEBEN EINES RANGERS

Hallo Golfsportfreunde - seitdem ich den Rangerdienst übernommen habe, hat sich meine Einstellung zum Mieler Platz - ja zum Leben ganz allgemein verändert.

Ich hatte nie einen Draht zur Fantasie oder zum Mystischen. Nichts Spirituelles kam an mich heran. Das hat sich jedoch radikal geändert. Ich glaube - nein - ich weiß, dass es in Miel Lebewesen gibt, unsichtbar und geheimnisvoll.

Wie ich dazu komme? Ganz einfach - hier einige Beispiele: Ich finde Zigarettenkippen auf dem Fairway. Den nächsten rauchenden Flight darauf angesprochen, tönt es mir entrüstet entgegen: „Wir doch nicht. Wir benutzen immer unsere Aschenbecher!“ - und ich glaube ihnen, auch dass die unsichtbaren Raucher die gleiche Marke bevorzugen.

Nächster Fall: Frische Trolleyspuren im Morgentau übers Vorgrün ja sogar übers Grün. Die Verursacher kann ich jedoch leider nicht ermitteln, da trotz exakt der gleichen Spurweite der von mir zur Rede gestellte Flight glaubhaft versichern kann, die Trolleys immer in gebührendem Abstand zum Grün abzustellen.

Ich kann viele weitere Beweise wie nicht geharkte Bunker oder dem nächsten Flight hinterlassene Pitchmarken aufzählen. Es waren jedoch nie - auf Ehre und Gewissen - nie leibhaftige Spieler.

Und noch einmal: Ich glaube Euch Allen Alles - da es ja diese unsichtbaren geheimnisvollen Golfspieler bei uns in Miel gibt.

Euer Ranger Dieter



U N S E R E N E U E G O L F -

PORTRAIT PATRICK NIEDERDRENK

In den folgenden Zeile möchten wir Ihnen die Person und den Golfer Patrick Niederdrenk etwas näher bringen. Verschiedene Stationen aus seinem Leben und seiner Laufbahn vom Golf-Anfänger bis zum Golfprofessional und Golf-Lehrer.

Mit dem Golfsport begann Patrick auf einer öffentlichen Anlage im Düsseldorfer Hafen, bevor ab 1995 er dann für die Jugendmannschaft des GC Mettmann spielte. Unter der Leitung des Golf-Professional der Brent Stewart (USGA) verbesserte er sich schnell auf ein einstelliges Handicap. Von 1995 bis 2000 spielte Patrick zusammen mit Martin Kaymer und weiteren NRW- und National-Kaderspielern für die Jugendmannschaft des GC Mettmann. In diesen Jahren wurde sein Golf Know-How in Theorie und Praxis maßgeblich von Günther Kessler geformt.

In diesen Jahren war Patrick gemeinsam mit weiteren Spitzenspieler der heutigen Zeit (wie Martin Kaymer, Marcel Siem oder Bettina Hauert) im Kader des NWR-Verbandes.

Im Winter 1999/2000 wechselte Patrick seine Heimat und ging nach Koblenz ins Sport-Internat des Deutschen Golf Verbandes. Nach seiner Teilnahme an der U-16 Europameisterschaft in Italien (European Young Masters) im Sommer 99 wurde er in den Jugend-Nationalkader nominiert. Seit dieser Zeit trainierte Patrick bis 2006 mit Mike McFadden, der sein Trainer und National-Kader Trainer war. Weitere Trainer der National-Mannschaft waren Andre Salmann, Rainer Mund sowie Günther Kessler.

Bis zum Wechsel ins Profilager der PGA of Germany war Patrick Spieler der Jugend-, Junioren- und Herrennationalmannschaft. Er nahm an mehreren Einzel- und Mannschafts-Europameisterschaften und einer Weltmeisterschaft teil. Als er Pro wurde hatte Patrick ein Hcp von +4.

In den Jahren von 2005 an folgten über 100 Internationale-Turniere auf der EPD Tour, der Hi5 Pro Tour, der European Challenge Tour und der European Tour. Insgesamt konnte Patrick bis heute 4 Turniere als Professional gewinnen. In dieser Zeit lernte Patrick viele Spitzenspieler kennen und spielte Seite an Seite mit ihnen oder auch in spannenden Matches gegen sie. (u.a. 7 Ryder Cup Spieler der letzten Jahre wie Martin Kaymer, Nicolas Colsaerts, den Molinari Brüdern oder J.B. Holmes). Mit einigen besteht bis heute ein freundschaftliches Verhältnis.

Seit 2012 ist Patrick Member der European Golf Teachers Federation und besitzt das -EGTF Diploma in Golf Teaching and Training-. Damit rundete Patrick sein Golf Know-How, das er in fast 20 Jahren und Zig-Tausend Stunden Training mit den renommiertesten Trainern angesammelt hatte, endgültig ab. Ab 2013 haben auch Sie die Möglichkeit dieses Wissen mit interessanten und neuen Übungen für Ihr Spiel zunutzen. Lernen Sie von einem Golftrainer, aber vor allem auch von einem Golfspieler wie am erfolgreichsten Golf gespielt wird, den Technik alleine führt nicht immer zum Erfolg. Praxisnahe Erklärungen und Schlag-Vorführungen sind Bestandteil des Unterrichts von Patrick Niederdrenk und führen Sie an Ihr gewünschtes Ziel. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Spaß beim Unterricht und freuen uns auf Ihre Guten Ergebnisse in der Zukunft.

(Presse-Artikel, Ergebnislisten und weitere Informationen zur Person Patrick Niederdrenk bekommen Sie auf Nachfrage an der Golf-School Schloss Miel oder unter www.facebook.com/PatrickNiederdrenkGolf)



SCHOOL SCHLOSS MIEL

PORTRAIT JUAN PETERS

Seit diesem Jahr ergänzt unser neuer Golfprofessional Juan Peters das Team der Golf Schule - Schloss Miel. Als Teaching-Pro vermittelt er gekonnt, humorvoll und anschaulich wertvolle Tipps und Schlagtechniken und greift dabei auf eine langjährige Erfahrung als Topamateur und Playing Professional zurück die er im Zuge seiner bisherigen Laufbahn als golfbegeisterter gesammelt hat.

Als Spieler nahm er an vielen bedeutenden nationalen und internationalen Turnieren und Wettkämpfen teil. Er war bereits in jungen Jahren Teil der Herrenausswahl von Hessen und Rheinland-Pfalz und vertrat sowohl den Frankfurter GC als auch den GC Bergisch Land über Jahre in der 1. Bundesliga. Als Profi spielte er über mehrere Jahre auf der europäischen EPDTour und European Q-school. Von Kindesbeinen an wurde er von Deutschlands bekanntesten und erfolgreichsten Toptrainern wie Harry Goerke (Nationalmannschaft) und Günther Kessler (Martin Kaymer, Marcel Siem, etc.) trainiert und ausgebildet. Diese wertvollen Erfahrungen als Spieler lässt er nun in seinen Golfunterricht einfließen und geht individuell auf die Ansprüche jedes einzelnen interessierten Schülers ein.

Geboren und aufgewachsen ist Juan Peters im bayerischen Bad Tölz an der Isar wo er 1994 auch mit dem Golfsport begann. Im Alter von 14 Jahren traf er nach ersten Erfolgen auf Landesebene und der Kadernominierung den Entschluss, Golf intensiv zu betreiben. Dazu verließ er bereits mit 18 Jahren das Elternhaus und zog nach Bonn, um zusammen mit seinem Trainer Harry Goerke täglich trainieren und sich somit ideal auf die Wettkämpfe vorbereiten zu können. Das hohe Trainingspensum, die zahlreichen internationalen

Mannschafts- und Einzelturniere und die Vorbereitung auf das Abitur stellten eine große Herausforderung dar. Es gelang ihm jedoch beide Aufgaben zu meistern und so konnte er 2004 das Abitur machen.

Zum Höhepunkt seiner Amateurkarriere wurde er zur Saison 2005 vom erstligisten GC Bergisch Land für die 1. Herrenmannschaft verpflichtet und spielte dort u.a. an der Seite von Martin Kaymer. Trainiert wurde er ab diesem Zeitpunkt von Deutschlands bekanntesten und erfolgreichsten Trainer Günther Kessler. 2008 wechselte er dann ins Profilager, wurde Mitglied der PGA of Germany und nahm jedes Jahr an über 30 internationalen Profiturnieren teil.

2011 schloss er sich dann dem Verband der WGTF (World Golf Teachers Federation) an und ließ sich dort zum Golftrainer ausbilden. An diesen wertvollen Erfahrungen lässt er nun jeden Golfinteressierten teilhaben und bietet die Möglichkeit, das Golfspiel individuell zu verbessern.

Für ihn und seinem Trainerkollegen Patrick Niederdrenk ist es natürlich eine Selbstverständlichkeit der Jugendarbeit besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Deswegen wurde gleich zu Beginn Ihrer Tätigkeit im GC Schloss Miel die Jugendfördergruppe ins Leben gerufen. Dabei erhalten engagierte Jugendliche jeden Donnerstag Golfunterricht und werden dabei systematisch auf Wettkämpfe und Mannschaftsturniere vorbereitet. Dieses Training wird von unseren neuen Pros unentgeltlich durchgeführt.



Golf Trick Shot Show **PATRICK NIEDERDRENK**

Erleben Sie Golfschläge von denen Sie nicht mal geglaubt hätten, dass Sie möglich sind. In Verbindung mit einem lustigen Showprogramm begeistert die Golf Trick Show Anfänger, Fortgeschrittene und Profis gleichermaßen.

Ein Feuerwerk an Schlägen die Sie so noch nie gesehen haben, Schläger die unspielbar scheinen, abgerundet von Sprüchen und Golf-Witzen ist diese Show ein absoluter Gewinn für jede Golfveranstaltung.

Ob auf Clubfeiern, Sponsoren-Events, Golfturnieren oder als Einzelevent ist dieses Golf-Erlebnis buchbar, im Golf-Club Schloss Miel und auch deutschlandweit.

Für die Show wird eine Abschlagfläche von ca. 8m x 5m (Driving-Range, 1. Abschlag ect.) benötigt und eine Landezone bis 300m... Denn auch Schläge bis an die 300m Marke werden Sie bei einem der absoluten Longhitter zusehen bekommen. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich von der etwas anderen Art eines Golf-Events verzaubern...

Fragen und Buchungen unter:

p.niederdrenk@schlossmiel.de oder unter 0179/9108406





PUTT-ANALYSE & PUTT-TRAINING

25 Minuten mit der i-Ping Software und Video-Analyse

erfahren Sie mehr über Ihre Puttbewegungen und wie Sie diese verbessern können...

- Schwung Typ (verlauf des Schlägerkopfes während dem Putt)
- Eintreffwinkel der Schlagfläche im Treffmoment
- Tempo und Rhythmus ihres Schwungs
- Lie-Winkel vor und während dem Putt
- Verhalten des Schaftes während der Bewegung

aus den oben genannten Daten erstelle ich Ihnen ein Bewegungsmuster und biete Ihnen Vorschläge zur Verbesserung Ihrer Bewegung und Wiederholbarkeit.

Am Ende der Trainingseinheit erhalten Sie noch passende Übungen um Ihr Putten selbstständig weiter zu verbessern.

Auch für ein Putterfitting ist dieses Angebot optimal...
So finden Sie Ihren Traum-Putter.



Weitere Informationen unter:

02226/17093 oder

p.niederdrenk@schlossmiel.de - 0179/9108406

j.peters@schlossmiel.de - 0151/12008188



TRAINING UND FITTINGS

mit dem Vector Launch Monitor und Video Analyse

Der Vector Launch Monitor des amerikanischen Herstellers AccuSport ermöglicht es dem Golf-Schwung sämtliche Daten zu zuordnen und die Bewegung oder das Material entsprechend anzupassen um ein optimales Schlagergebnis zu erzielen.

Auch Firmen wie Minzuo®, PING®, Callaway®, Wilson® oder Titleist® verwenden einen Launch Monitor für Fitting und Materialentwicklung.

Für Sie ermitteln wir Schwung-Daten wie:

- Launch Winkel (Ball-Abflug-Winkel, wichtig für optimale länge mit dem Driver)
- Ball- und Schlägerkopfgeschwindigkeit
- Backspin (entscheidend für die optimale Flugbahn Ihrer Schläge)
- Sidespin (ausschlaggebend für die seitliche Abweichung der Schläge wie z.B. Slice)

Der Vector erlaubt es, die kleinsten Veränderungen beim Material oder beim Schwung (Griff, Stand, Ebene ect.) in klarer und übersichtlicher Form zu erkennen.

Profitieren auch Sie von den Möglichkeit der Technik, um so Ihr spiel weiter zu verbessern.



2012

KAMEHA GRAND AFTER WORK GOLF CUP



Nach einigen erfolgreichen Jahren unserer After-Work Turnierserie mit teils wechselnden Titelsponsoren haben wir im Jahr 2012 einen neuen Titelsponsor für unsere beliebte Turnierserie gewonnen - das KAMEHA Grand Hotel in Bonn.

Mit diesem außergewöhnlichen Hotel der Superlative am Bonner Bogen verbindet den Golf-Club Schloss Miel seit der Eröffnung des Hotels eine enge Zusammenarbeit. Als Partner der ersten Stunde freuten wir uns sehr, als die Idee des Titelsponsorings von allen Seiten positiv aufgenommen wurde.

Durch das Sponsoring des Hotels (Leading Hotels of the World, MIPIM Award (Immobilien Oscar), Hotel des Jahres Weltweit) ist es uns möglich, sehr hochwertige Preise für die Sieger des Kameha Grand After Work Golf-Cup zur Verfügung zu stellen.

So war es in dieser Saison jeden Montagabend möglich, Preis

se im Gesamtwert von knapp 200 Euro zu gewinnen. Die Sieger der Netto-Kategorien konnten sich jeweils über einen Gutschein zum Sonntags-Brunch im Kameha Grand im Wert von 49€ freuen.

Darüber hinaus gab es hochwertige Titleist Pro V1 Golfbälle mit den Logos des Golf-Club Schloss Miel und des Kameha Grand zu gewinnen. Die Turniere waren (wenn das Wetter mitspielte) meist ausgebucht und die Teilnehmer freuten sich über abwechslungsreiche Buffets vom Restaurant Graf Belderbusch.

Am 15. April 2013 geht es wieder los in eine neue Saison des Kameha Grand After Work Golf-Cup. Wir freuen uns auf entspannte Runden am Montagabend ab 17.00h bzw. 18.00h Kanonenstart.







WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Wenn Kinderaugen glänzen, kennt Hoffnung keine Grenzen!

Dieses Jahr haben wir erfolgreich an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teilgenommen.

Von Anfang Oktober bis zum 15. November hatten Menschen in Deutschland schon zum 17. Mal die Gelegenheit, einem Kind, das in Osteuropa in trostlosen und ärmlichen Verhältnissen lebt, Freude und Hoffnung zu schenken - wenn sie sich an der vom Verein „Geschenke der Hoffnung e.V.“ durchgeführten, weltweit größten Geschenk-Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt haben.

„Geschenke der Hoffnung e.V.“ ist ein überkonfessionell tätiges Hilfswerk und Träger des DZI-Spendensiegels. Als Offizielle Sammelstelle, ist Schloss Miel auf die beachtliche Summe von 572 gepackten Kartons gekommen.

Ein besonderen Dank möchten wir den 21 Kindern aus dem Kindergarten im Miel, den 21. Schülerinnen der SJG Rheinbach, der Firma simply communicate in Brühl, die Volleyball Mädels vom VFL-Gemünd, sowie 23 Golfclubmitgliedern aussprechen. Alle haben zu diesem Ergebnis beigetragen. Nicht zu vergessen allen die Ihre Kartons noch zu uns gebracht haben. Unser Golfclubmitglied Herr Peter Kathmann unterstützte die Aktion mit 50 wundervollen Kinder-Plüsch-Mützen.

Über diese Spende haben wir uns sehr gefreut. Da in vielen Kartons leider warme Kleidung fehlte.

Im vergangenen Jahr freuten sich 494.901 Mädchen und Jungen in den Empfängerländern (vorwiegend Osteuropas) über ein liebevoll gepacktes Geschenkpackchen aus Deutschland. Ein Geschenk für ein Kind in Not ist eine Hoffungsbotschaft zum Anfassen! Jeder Geschenkkarton erklärt dem Empfänger laut und deutlich: „DU bist es wert“ und bringt so Freude in Kinderherzen. Das Geschenk bedeutet Hilfe, weil z.B. ein im Päckchen eingepacktes Kuscheltier ein liebevoll gewonnener Begleiter der Kinder in schwierigen Lebensumständen wird. Das Geschenk öffnet oft auch Türen für weitere Hilfe vor Ort!

Das Geschenk gibt es ohne jede Bedingung und ungeachtet des ethnischen oder religiösen Hintergrundes. Die Verteilpartner vor Ort, geschulte christliche Gemeinden verschiedener Konfessionen, arbeiten eng mit Schulen, Sozialeinrichtungen und Behörden der betreffenden Kommunen zusammen, so dass gewährleistet ist, dass die Schuhkarton-Geschenke dort verteilt werden, wo die Not am größten ist.

Beschenkt werden Kinder der Altersgruppen 2-4 Jahre, 5-9 Jahre und 10-14 Jahre, jeweils Junge oder Mädchen! Geschenkvor schläge waren zum Beispiel Schulsachen (Mäppchen, Stifte, Papier, Tuschkasten) kleineres Spielzeug (Auto, Quartett, Mitbringspiele, Springseile, Murmeln, Taschenlampe, Tischtennisschläger), Kuscheltier, handliche Klei-



dungsstücke (Mütze, Schal, Handschuhe, Socken, T-Shirt), Vollmilchschokolade, Bonbons und Hygieneartikel wie Zahnbürste und Zahnpasta.

Für uns hier alles ganz selbstverständlich, für die beschenkten Kinder eine riesige, weil einzigartige, Freude. Es dürfen nur neue Waren in die Päckchen gepackt werden, bei den Süßigkeiten ist darauf zu achten, dass nur geliermittelfreie Süßigkeiten in die Weihnachtspäckchen kommen, bitte kein Weihnachtsgebäck oder sonstige Kekse, diese sind nicht erlaubt! Es darf aber gern ein persönlicher Weihnachtsgruß ins Päckchen gelegt werden! Der Transport der Päckchen wird von der Organisation „Geschenke der Hoffnung“ gesichert und überwacht. Jeder Schuhkarton erreicht sein Ziel!

Um nächstes Jahr die Kinder noch glücklicher zu machen suchen wir noch Sponsoren für Zahnbürsten mit Zahnpasta, Plüschtiere, noch mehr warme Mützen, Handschuhe, Schals und einfache Vollmilchschokolade. Mit jedem gepackten Karton lassen Sie Kinder Augen leuchten!!!

Erwähnen möchte ich auch Andrea Hoffmeister vom Restaurant Graf Belderbusch und Ihre beiden Töchter Lea und Jule die mit Ihrer Hilfe maßgeblich zum Erfolg beigetragen haben. Auch meine Kollegin Lisa Vähröder hat mit Ihrem Einsatz diese Aktion tatkräftig unterstützt.

Ich freue mich jetzt schon auf nächstes Jahr und kann es kaum erwarten wieder Kinder glücklich zu machen.

Ihre Anke Bogdanski





HEINZ THELEN
vereidigter Buchprüfer
Steuerberater



**STEUERBERATUNG
THELEN**

WWW.STEUERBERATER-THELEN.DE

Mit uns lichtet sich der Nebel des undurchsichtigen Steuerrechts

Das deutsche Steuerrecht ist kompliziert und teils sogar widersprüchlich. Viele Ausnahmeregelungen stiften weitere Verwirrung. Hinzu kommen ca. 100.000 Verwaltungsvorschriften und ähnlich viele Finanzgerichtsentscheidungen. Es schafft kein Steuerzahler alleine diesen dichten Nebel zu durchschauen. Erschwerend kommt die Tatsache hinzu, dass die Gesetze permanent verändert, gar verkompliziert werden.

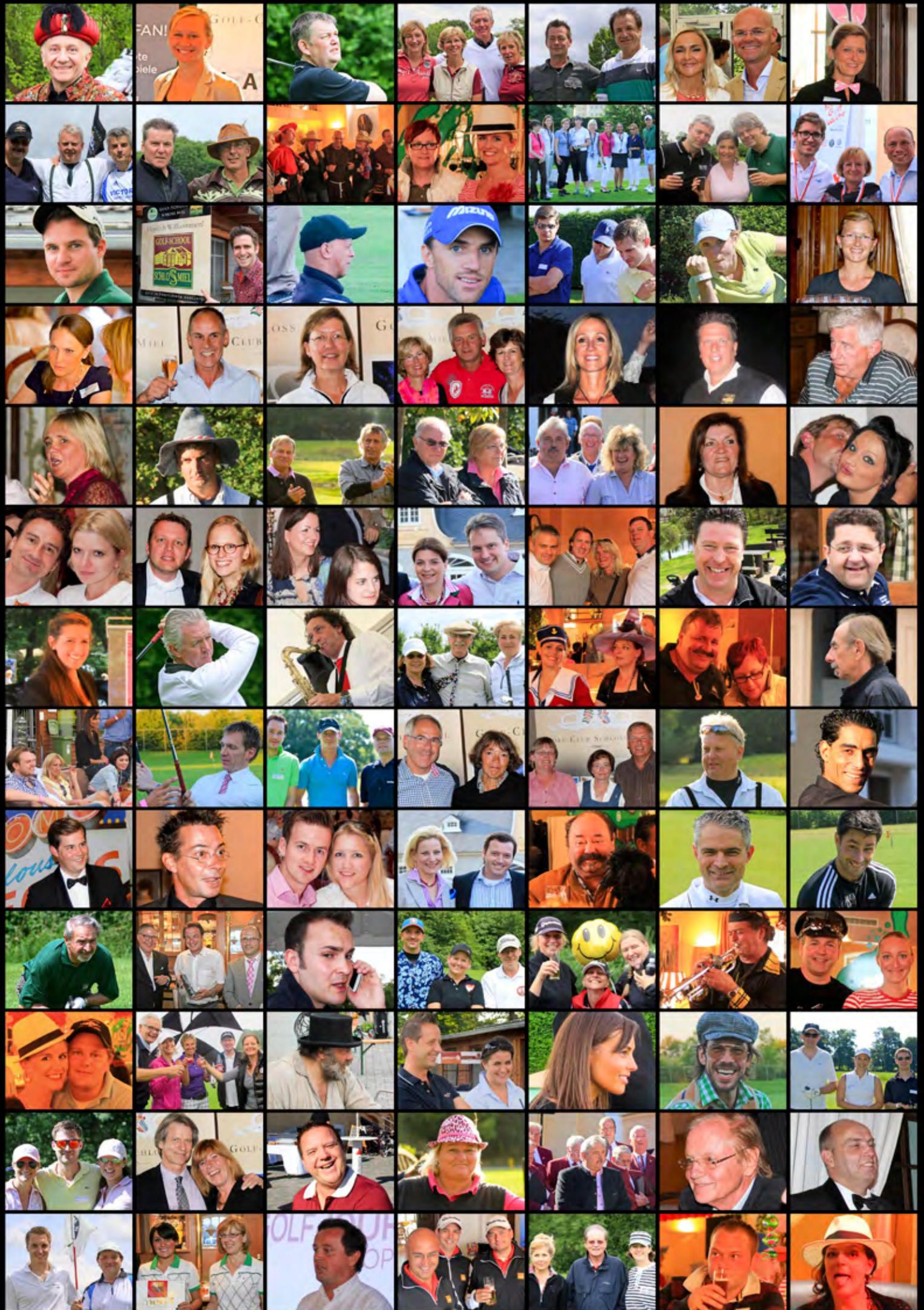
So sagt selbst Prof. Dr. Heinrich List, ehemaliger Präsident des Bundesfinanzhofes:

„Das Steuerrecht ist so kompliziert und undurchschaubar wie Nebel mit Sichtweite unter 50 Meter“.

Unser professionelles und aktuelles Expertenwissen trägt dazu bei den Nebel zu lichten und somit **Ihr Geld** zu sparen!

Rochusstraße 216 ● 53123 Bonn ● Tel: (0228)52692-0 ● Fax: (0228)52692-22 ● kanzlei@steuerberater-thelen.de







www.schlossmiel.de